



Holdir dein MOVE-ABO!

Zu bestellen unter: abo@movemagazin.at*

Zusätzlich kann der ASKÖ-Newsletter bestellt werden unter: www.askoe.at/de/aktuelles-infos/newsletter

*Bitte geben Sie an: Name, Geburtsdatum, Postanschrift, Anzahl der gewünschten "move"-Abos. Wir senden Ihnen dann eine Bestätigungsmail zu.

Abo-Bedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen für ein Abonnement des Sport- und Freizeitmagazins "move" (Stand: 1.1.2016) 1. Geltungsbereich

Nachfolgende Bedingungen gelten für die Geschäftsbeziehung zwischen der Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ), Maria-Jacobi-Gasse 1, Media Quarter Marx 3.2, 1030 Wien, und dem Abonnenten/der Abonnentin (im Folgenden Kunde genannt).

2. Vertragsbedingunger

Der Kunde bezieht das Magazin zum jeweils gültigen Bezugspreis vorerst für die Mindestbezugsdauer (1-Jahres-Abonnement à 4 Ausgaben), danach verlängert sich das Abonnement laufend für jeweils ein weiteres Jahr. Mit der schriftlichen Bestellung des

3. Kündigungsbestimmungen

Das Abonnement kann frühestens zum Ende der Mindestbezugsdauer und danach jederzeit schriftlich abbestellt werden.

4. Zahlung und Lieferung

Die Zahlung erfolgt nach Rechnungserhalt per Überweisung. Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift.

5. Datenschutz

Der Kunde stimmt zu, dass seine angegebenen Daten zur Kontaktaufnahme durch die ASKÖ sowie zur Versendung des ASKÖ-Newsletters verwendet werden dürfen. Der Newsletter kann jederzeit schriftlich abbestellt werden.

move



Inhalt

2 | 22

Mehr Bewegung für Kinder und Jugendliche

10 ASKÖ-Corona-Studie 3 12 Seite des Präsidenten

15 Sport Intro

18 Bundesmeisterschaften

25 Aktuell Intro

26 DIE ASKÖ-LANDESVERBÄNDE

Aktuelle News und Hintergrundberichte aus den ASKÖ-Landesverbänden

35 Fit & gesund Intro

36 Sportverein PLUS

38 Mamanet

43 Service Intro

44 Sport und Medizin: Kältekammern boomen

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Unsere Sommerausgabe kommt mit vielen spannenden Inhalten an. In erster Linie widmet sie sich dem aktuellen Thema "Tägliche Bewegungseinheit". Das 3-Säulen-Modell startet in neun Pilotregionen und bringt zusätzliche Bewegungseinheiten in die Bildungsinstitutionen.

Die ASKÖ hat im April 2022 bereits zum dritten Mal in Folge eine Studie zum Bewegungsverhalten der Österreicherinnen und Österreicher in der Corona-Zeit in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse dieser wurden im Rahmen einer Pressekonferenz live auf ORF Sport+ präsentiert. Die wichtigsten Aussagen finden Sie auf den Seiten 10 und 11.

Ebenfalls im April ging der ASKÖ-Bundestag in Graz über die Bühne. Präsident Hermann Krist wurde dabei einstimmig wiedergewählt.

Auch aus dem Sport gibt es zahlreiches zu berichten. Neben den traditionellen Berichten über die ASKÖ-Bundesmeisterschaften gibt es Wissenswertes über das K-Projekt American Football sowie über das EU-Projekt YouLead, dessen Abschlussmeeting in Wien stattfand.

Unsere bemühten ASKÖ-Landesverbände berichten auf den Seiten 26 bis 34 über ihre vielfältigen und abwechslungsreichen Aktivitäten.

Der Fit-Teil versorgt Sie mit Infos zu der ASKÖ-Vereinsinitiative Sportverein PLUS sowie Mamanet, das viel mehr als nur eine Sportart ist.

Wie immer dürfen die Infos unserer Partner im Serviceteil nicht fehlen, wie etwa medizinische Ratschläge von Ärztin Christiane Loinig-Velik sowie ein Beitrag der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Siart und Lipkovich.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und einen schönen Sommer mit viel Bewegung im Freien.

Herzlichst Ihr "move"-Redaktionsteam

IMPRESSUM

Herausgeber: ASKÖ-Bundesorganisation, Media Quarter Marx 3.2, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien, www.askoe.at, ZVR: 953285696. Medieninhaber und Hersteller: echo medienhaus ges. m.b.h. (FN64424t, HG Wien), Windmühlgasse 26, 1060 Wien, www.echo.at. UID: ATU 14928408. Geschäftsführung: Christian Pöttler. Redaktions-anschrift: Media Quarter Marx 3.2, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien. Chefredaktion: Michael Maurer, Hans Steiner. Chefin vom Dienst: Karin Windisch. Grafische Gestaltung: Karim Hashem. Lektorat: Nikolaus Horak (Ltg.), Mag. Angela Fux, Julia Gartner, MA, Martina Heiß-Othman, Marie-Therese Kampelmühler, MA, Agnes Unterbrunner, MA. Druckerei: Gutenberg-Werbering GmbH, 4020 Linz.

Unternehmensgegenstand: Herausgabe diverser Publikationen und Periodika sowie allgemeine Verlagsaktivitäten. Verlags- & Herstellungsort: Wien. Coverfotos: GEPA. Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Gastkommentare müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Entgeltliche Einschaltungen werden mit "entgeltliche Einschaltung" oder "bezahlte Anzeige" gekennzeichnet. OFFEN-LEGUNG: Sämtliche gemäß § 25 MedienG erforderlichen Angaben sind unter www. echo.at/impressum/move abrufbar. Aus Gründen der Lesbarkeit wird in unseren Texten oft die männliche Form gewählt. Selbstverständlich beziehen sich die Angaben sowohl auf männliche als auch auf weibliche Personen.

www.askoe.at move 3



An Schulen und in Kindergärten soll es zusätzliche Sport- und Bewegungseinheiten geben.

Das Modell wird als Pilotprojekt über zwei Schuljahre in allen Bundesländern ermöglicht. Das 3-Säulen-Modell baut im Kern auf dem sehr erfolgreich laufenden Programm "Kinder gesund bewegen 2.0" (KiGeBe) auf.

Im Pilotprojekt erhalten Kindergartengruppen eine zusätzliche wöchentliche Bewegungseinheit durch Bewegungscoaches (Säule 2). In Schulen sollen in allen teilnehmenden Klassen vier Bewegungseinheiten pro Woche stattfinden. Diese werden aus dem Regelunterricht Bewegung und Sport mit Pädagog*innen und aus eigenständigen Zusatzeinheiten durch Bewegungscoaches der Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORT-UNION (Säule 2) zusammengesetzt.

Darüber hinaus soll ein Kulturwandel hin zu "Bewegung" unterstützt werden (Säule 1) und ergänzend dazu individuelle, bedarfsorientierte Angebote, insbesondere für Kinder mit Defiziten, zur Verfügung stehen (Säule 3).

SÄULE 1 Kulturwandel zu Bewegung Sport (Bildungsdirektion, Schule, Kindergarten)

Bewegung und Sport wird zu einem integralen Bestandteil des Kindergarten- und Schulalltags der Kinder und Jugendlichen an den beteiligten Bildungseinrichtungen. Es kann und soll auf bestehende Projekte im Bildungsbereich und in Zusammenarbeit mit dem Sport zurückgegriffen werden (z.B. Bewegte Pause, Bewegter Unterricht, Aktive Mobilität, Bewegungsfreundliches Schulsetting, Aus- und Fortbildung von Pädagog*innen, Elterninformation etc.)

SÄULE 2 Zusätzliche Bewegungs- und Sporteinheiten (ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION)

An den Bildungseinrichtungen werden durch Bewegungscoaches angeleitete, zusätzliche Sport- und Bewegungseinheiten installiert. In Ergänzung zum bestehenden Sport- und Bewegungsunterricht soll jede teilnehmende Schulklasse mindestens auf vier Sport- und Bewegungseinheiten pro Woche kommen. Jede teilnehmende Kindergartengruppe erhält mindestens eine zusätzliche, durch externe Bewegungscoaches angeleitete Bewegungseinheit pro Woche.

SÄULE 3 Individuelle Förderangebote (Bildungsdirektion, Schule, Kindergarten)

Für Kinder und Jugendliche mit Bewegungsdefiziten werden zusätzliche und bedarfsorientierte Angebote zur Verfügung gestellt. Die Kinder und Jugendlichen sollen durch diese



ergänzenden Angebote auch zu mehr Bewegung in ihrer Freizeit motiviert werden.

9 Pilotregionen

Das 3-Säulen-Modell wird zunächst in Pilotregionen in neun Bundesländern implementiert. Es sind dies:

- Burgenland: Bezirk Neusiedl und Teile Eisenstadt Umgebung
- Kärnten: Region Carnica+
- Niederösterreich: Bezirk Korneuburg
- Oberösterreich: Oberes Mühlviertel, Teile des Bezirks Rohrbach, Westen des Bezirks Urfahr Umgebung
- Salzburg: Teile der Stadt Salzburg (Aigen, Parsch, Salzburg Süd, Leopoldskron, Morzg, Gnigl, Langwied)



Kinder sollen die Möglichkeit haben, sich täglich ausreichend zu bewegen.

WAS BISHER GESCHAH

Seit über zehn Jahren beschäftigt sich die heimische Sportpolitik mit der Umsetzung einer täglichen Turnstunde bzw. Bewegungseinheit. Das Thema "Tägliche Turnstunde" reicht sogar bis ins Jahr 2003 zurück, als das Unterrichtsministerium die Kürzung der Turnstunden vornahm. Das bescheidene Abschneiden der österreichischen Athletinnen und Athleten bei den Olympischen Sommerspielen ließ das Thema wieder aufflammen. Im September 2012 startete die Bundes-Sportorganisation (BSO) unter Führung von Präsident Peter Wittmann (damals auch ASKÖ-Vorsitzender) eine österreichweite Unterschriftenaktion für eine tägliche Turnstunde in allen Kindergärten und Schultypen.

Was nach den Olympischen Spielen als Anregung für eine Zukunftsdiskussion im Sport gedacht war, wuchs zu einem sportpolitischen Hauptthema heran, das mehr Gewicht bekam, als man erwartet hatte. Alle Parlamentsparteien stellten sich gemeinsam hinter die Initiative - alle 183 Abgeordneten des Nationalrats haben unterzeichnet. 150.844 Unterschriften konnten schlussendlich gesammelt werden.

Der Sportminister präsentierte im Schuljahr 2016/17 das Projekt "Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit (TBuS)". Nach einer Ausweitung in bundesweite Pilotregionen im folgenden Schuliahr gab es schließlich 2019 eine Zusammenführung mit "Kinder gesund bewegen". 2020 starteten Sport Austria, das Sport- und das Bildungsministerium einen neuen Anlauf, um mehr Bewegung in die Schulen und Kindergärten zu bringen. Im Herbst 2022 kommt nun das 3-Säulen-Modell in neun Pilotregionen.



2012 sammelte auch die ASKÖ fleißig Unterschriften für die "Tägliche Turnstunde". Im Bild (v. l.): Doris Biberstein, Robert Podiwinsky, Günter Schagerl, Barbara Fastner und Generalsekretär Michael Maurer

- Steiermark: Bezirk Leibnitz
- Tirol: Bezirk Schwaz
- Vorarlberg: Bregenzerwald (Walgau: Zusatzfinanzierung Vorarlberg)
- Wien: Kagran als Teil des 22. Bezirks

Alleine durch die zweite Säule, in der die drei Sport-Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION zum Einsatz kommen, steigt die Zahl der Bewegungseinheiten innerhalb der zweijährigen Pilotphase in diesen Bezirken, Stadtteilen und Regionen um insgesamt mehr als 70.000 Einheiten. Dabei werden etwa 1.500 Klassen und Gruppen über diese beiden Jahre betreut. Das Sportministerium, das für die zweite Säule verantwortlich zeichnet, stellt dafür bis zu drei Millionen Euro pro Jahr zur Verfügung. Die Förderung von "Kinder gesund bewegen" bleibt in der bisherigen Höhe von 9,6 Millionen Euro aufrecht.

Krist ist positiv gestimmt

"Ja, es sind viele Dinge dabei, die wir Dachverbände schon viele Jahre fordern, aber ich habe noch nie so konkrete und nachvollziehbare Schritte erlebt", zeigte sich ASKÖ-Präsident Hermann Krist erfreut.

Hans Niessl, Präsident Sport Austria: "Ich freue mich, dass nun die tägliche Bewegungseinheit in Pilotregionen aller Bundesländer Wirklichkeit wird! Dabei wird das mit dem Sport- und Bildungsministerium ausgearbeitete 3-Säulen-Modell mit der professionellen Unterstützung unserer Dachverbände in die Praxis umgesetzt. Nach dieser Generalprobe muss die tägliche Bewegungseinheit einen fixen Platz im Schulprogramm erhalten. Flächendeckend in ganz Österreich."

6 move 7 move 7

Seit 1994 gibt es Hopsi Hopper - den innovativen



ein bundesweiter Erfahrungsschatz in der bewegungsorientierten Gesundheitsförderung ist daher einzigartig. Seine Angebote sind erprobt.

Das HOPSI HOPPER O.K. bürgt für kindgemäßes, spielerisches sowie vielfältiges Bewegen.

Alle Kinder sollen lachen und zu mehr Bewegung finden. Talente werden nicht gesucht! Mit seinen Broschüren, Plakaten und Vorleseheftchen will Hopsi Hopper gezielt für das Bewusstsein der Bedeutung von Bewegung und Ernährung für eine gesunde ganzheitliche Entwicklung unserer Kinder sensibilisieren.



Täglich Bewegung!

Laut den "Österreichischen Bewegungsempfehlungen" sollten sich Kinder ab dem Schulalter mindestens 60 Minuten täglich bewegen. Kinder im Kindergartenalter noch mehr - 3 Stunden täglich, spielerisch und vielfältig. Um täglich ausreichend Bewegungsmöglichkeiten und somit auch bewegungsfreundliche Verhältnisse zu schaffen, sind wir ALLE gefordert. Politik, Gemeinden, Vereine, Pädagog*innen und natürlich auch die Familie. Im Mittelpunkt steht daher die Förderung einer Bewegungskultur durch Bewusstseinsarbeit. Kinder brauchen TÄGLICH ausreichend Bewegung! Bewegung wirkt wie Nahrung fürs Gehirn, ermöglicht Stressabbau und leistet einen wesentlichen Beitrag zur gesunden, ganzheitlichen Entwicklung unserer Kinder. Hopsi Hopper ist Botschafter, er unterstützt und begleitet dabei mit seinen Programmen Kinder von Kindesbeinen an bei der Heranführung an eine gesunde, ausgewogene Lebensweise, um im Gleichgewicht zu bleiben.

Auszeichnung von Hopsi Hopper

Hopsi Hoppers Bewegungsfeste, Modellstunden, Schwimmkurse, Ferienprogramme und Informationen an Kinder, Eltern und Pädagog*innen sollen dazu dienen, nachhaltige Beziehungen und Kooperationen mit bewegungsfreundlichen Kindergärten und Volksschulen aufzubauen und zu festigen. Bewegungsfreundliche Kindergärten und Volksschulen werden als Vorbild von Hopsi Hopper ausgezeichnet! Weitere Infos und Ihre Ansprechpartner*innen in Ihrem Bundesland finden Sie unter www.hopsihopper.at oder E-Mail an hopsi.hopper@askoe.at.

Hopsi Hopper freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme! "Gesundheit, Hopsi Hopper spricht, entsteht durch Leben im Gleichgewicht!"

Die "DENK-Fit Broschüre" und das Plakat sollen Pädagog*innen und auch Eltern unterstützen, Bewegung in den Alltag ihrer Kinder einzubauen, und bewusst machen, wie wichtig Bewegung für die Entwicklung des Kindes ist. Bewegung kann beim Lernen unterstützen und ein auter Ausgleich und Begleiter sein





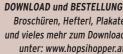
Mit der Broschüre "Hopsi Hopper schwimmt gerne" soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass Schwimmen lebenswichtig ist und das Nichtdrohlich sein kann.



Das Vorleseheft "Hopsi Hopper is(s)t gesund - Klug bewegen, essen, trinken" soll auf die Initiative des Fonds Gesundes Österreich www.kinderessengesund.at aufmerksam machen und die Bedeutung der Bewegung für ein gesundes Körpergewicht hervorstreicher



Das Vorleseheftchen Sportfreunde vermittelt, dass gute und auch sportlich aktive Freunde eine wesentliche Rolle bei der Freizeitgestaltung spielen. Langeweile und ihre negativen Folgen haben so keinen Platz





ZIEL ist, dem durch die Corona-Pandemie mehrfach belegten Bewegungsmangel nun auch mit bewusstseinsbildenden Maßnahmen entgegenzuwirken Eltern, Pädagog*innen und Kinder sollen mit vielseitigen Anregungen unterstützt werden, mehr Bewegung in den Alltag zu bringen, auch zu Hause und im Klassenzimmer.

www.askoe.at www.askoe.at COVERSTORY COVERSTORY

Bewegung und Sport brauchen Initiative!

Die neueste ASKÖ-Corona-Bewegungsstudie 2022 zeigt auf, wie sich Covid-19 seit 2020 ausgewirkt hat und was jetzt zu tun ist.

ie ASKÖ präsentierte die dritte von "Triple M (Matzka Markt- und Meinungsforschung)" in Folge durchgeführte ASKÖ-Corona-Studie im Rahmen einer Pressekonferenz live auf ORF SPORT+. Mittels Online-Befragung wurden im April 2022 in Österreich 1.000 repräsentativ ausgewählte Personen zwischen 16 und 74 Jahren befragt. ASKÖ-

Präsident Hermann Krist und Studienleiterin Christina Matzka erläuterten die wichtigsten Ergebnisse, ergänzt von Kommentaren von Univ. Prof. Otmar Weiß und Neurowissenschafterin bzw. Buchautorin Manuela Macedonia.

Vichtigste Ergebnisse der Studie

Der Gesundheitszustand während Corona-Zeit wurde massiv schlechter: Während von 40 % der Befragten

für 55% hat sich die Bedeutung

von Bewegung und Sport

"etwas bis spürbar schlechter" eingestuft wird, ist der psychische Gesundheitszustand für 46 % schlechter geworden. Sogar 60 % der Befragten geben an, dass soziale Kontakte weiter abgenommen haben. Körperliche Verbesserungen sahen nur 13 %, psychische Verbesserungen 9 % und Verbesserungen sozialer Kontakte nur 8%. Die sind jedoch altersabhängig. Jüngere leiden mehr unter körperlichen, psychischen und sozialen Verschlechterungen.

nutzen ca. ein Drittel der Befragten.

Bewegung hilft

54% der Österreicher:innen gestresst, gegenüber 2020 ein Anstieg um 10 %-Punkte! Vor allem sind jene gestresst, die vor Corona bereits arbeitslos waren (61%). Nach wie vor leiden am meisten jene unter Stress, die sich in Ausbildung befinden (78 %!), gegenüber 2020 ein Anstieg um satte 13 %-Punkte. 30 % der Österreicher:innen haben während Corona durchschnittlich um 7,2 kg an Gewicht zugenommen, während nur 12 % um durchschnittlich 8,9 kg ab-

der körperliche Gesundheitszustand

Weniger Bewegung, mehr Stress und Gewicht als vor einem Jahr: Mindestens ein- bis zweimal pro Woche waren 57 % von April 2021 bis April 2022 regelmäßig sportlich aktiv, 2021 war dieser Wert um 5 %-Punkte höher. Online-Bewegungsaktivitäten

Gestiegener Stress: 2022 fühlen sich genommen haben. Österreicher:innen

haben während der Corona-Krise insgesamt 14.580.514 kg (14,6 Mio. kg)

Bewegung hilft vielfältig: 24 % der Befragten geben 2022 an, dass sich ihr Bewegungsverhalten verändert hat. 17% machen mehr Bewegung als vor Corona, 7% machen weniger Sport als vor Corona. 81 % geben als Motiv für "mehr Sport" an, dass die Stimmung positiv beeinflusst wird, 62 % nennen Fitness und Gesundheit als Motiv. Für 57% ist frische Luft und für 55 % Frust- und Stressabbau ein Grund für mehr Bewegung. Erst dann folgt das Motiv der Gewichtsregulation. Von 49 % wird als Absicht/ Ziel der Sportausübung Fitness- und Gesundheitssport genannt. Der Leistungs- bzw. Wettkampfsport spielt mit 4% eine untergeordnete Rolle.

Stress durch Corona

86 % für die tägliche Bewegungseinheit für Kinder und Jugendliche: Dass Kinder und Jugendliche durch Corona mehr denn je unter Stress standen und psychisch die Balance verloren, wurde mehrfach belegt. Daher wäre es zweckmäßig, die stimmungsaufhellende und ausgleichende Wirkung von Bewegung und Sport verstärkt zu nutzen! 2022 wird die schon lange geforderte tägliche Turnstunde, noch mehr als 2021, von 59 % der Bevölkerung im Alter von 16 bis 74 Jahren als sehr, von weiteren 27% als eher dringend betrachtet! Diese Meinung zieht sich durch alle Bevölkerungsschichten. Insgesamt schätzen also 86 % - mehr als vier von fünf Österreicher:innen (!) - die Umsetzung der täglichen Turnstunde als dringend ein. Damit hat ein erneuter Anlauf des Sport- und Bildungsministeriums gemeinsam mit den Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ, SPORT-UNION starken Rückenwind.

Sportvereine brauchen Initiative. 2022 wird von insgesamt 89 % (!) als Aufgabe der Sportvereine "Gesundheitsförderung, Gesundheit erhalten" als sehr wichtig bis wichtig genannt und ist daher gegenüber 2021 (90 %) praktisch unverändert. Sie ist die



TOP-Aufgabe aus Sicht der Bevölkerung. 83 % nennen als sehr wichtige bis wichtige Aufgabe die "Vermittlung von Zusammenhalt und Einigkeit" und diese wird damit fast gleich oft genannt wie 2021 (84%). "Aktive Freizeitgestaltung mit Freunden im Sportverein" geben 75 % an.

Stimmungsaufheller Sport

Für 64 % ist die gezielte Steigerung der sportlichen Leistung der Mitglieder eine wichtige Aufgabe des Sportvereins.

Fazit: Bewegung gezielter für die Gesundheit nutzen. Bewegung und Sport sind unbestrittene Investitionen in die Gesellschaft mit Mehrfachnutzen und "hoher Rendite". Daher sollte körperliche Aktivität künftig, nicht nur in einer Pandemie, für die körperliche, psychische und soziale Gesundheit prioritär gezielter genutzt werden. Dies gilt besonders auch für die gesicherte stimmungsaufhellende Wirkung von Sport und Bewegung. Die Studie samt Grafiken und die ASKÖ-Corona-Studien 1 & 2 gibt's auf: www.askoe.at



Bei der Pressekonferenz: Otmar Weiß, Manuela Macedonia, Hermann Krist und Christina Matzka

nicht verändert für 9% hat die Bedeutung von Bewegung und Sport verloren Die wichtigsten Gründe für Bewegung und Sport in der Corona-Krise Ausgleich, gutes Gefühl 38% ... gesundheitliche Gründe 37% ... körperlich fit bleiben 18% ... Zeitvertreib, Ablenkung 18% ... Natur, frische Luft 9% ... andere Gründe 7% ... mehr Zeit zur Verfügung

Für 32% der Österreicher:innen haben

Bewegung und Sport an Bedeutung gewonnen.

(-6%-Punkte gegenüber 2021)

10 move move 11 www.askoe.at www.askoe.at

SEITEN DES PRÄSIDENTEN

Der Kurs ist gesetzt, die Richtung stimmt!



ASKÖ-Präsident Hermann Krist geht voller Elan in seine neue Amtszeit. Es gibt viele Themen für unseren Verband, wie etwa die Umsetzung der "Täglichen Bewegungseinheit".

in perfekter ASKÖ-Bundestag war Ende April der Startschuss in die nächsten vier Jahre. Wichtige Weggefährten sind in den "Funktionärs-Ruhestand" gegangen und neue aktive Verantwortungsträger ins Team gewählt worden. Gemeinsam werden wir, Ehren- wie Hauptamtliche auf Bundes- und Landesverbandsebene, Österreich in Bewegung halten und unsere Vereine mit den hunderttausenden Freiwilligen bestmöglich unterstützen. Die Vielfalt des Sportes, so das Motto der ASKÖ, macht diese Arbeit spannend und abwechslungsreich. Als wiedergewählter Präsident bin ich voller Elan für die kommenden Herausforderungen, denn deren sind genug vorhanden.

Die wohl aktuellsten Sorgen bereiten dem Vereinssport und mir die explodierenden Kosten bei Sprit, Strom, Heizung und auch die neuen Vorgaben aus dem Sportministerium. Nachhaltigkeit, Energiesparen, Green Events, Good Governance etc. sind wichtig, keine Frage, aber benötigen einen noch höheren Arbeitsaufwand als bisher und kosten mitunter auch mehr Geld. Daher haben wir bei den Ministerien Umwelt und Gesundheit um Gesprächs-

12

termine angesucht. Erfreulicherweise hat sich Frau BM Gewessler umgehend gemeldet, vom Gesundheitsminister ist keinerlei Reaktion gekommen.

Im Gespräch mit den zuständigen Beamten des Klimaschutz-, Umwelt-, Mobilitäts-, Energie-, Innovation- und Technologieministeriums sind wir auf interessierte Zuhörer:innen gestoßen. Unsere über 4.000 Vereine mit ihren Sportanlagen, ihrem Energiebedarf, ihren Flächen und Sportveranstaltungen sind ein sehr wichtiger Player beim Thema Nachhaltigkeit, Infrastruktur, Verkehr, Energiewirtschaft oder Umweltschutz. Wir haben unser Know-how durch die langjährige Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt und z.B. den BT Füchsen (Handball) in Trofaiach/Stmk. angeboten. Weitere Gespräche wurden vereinbart, wir sind gespannt.

Erhöhung in Sicht

Die Finanzierung des Sportes ist ein weiterer Dauerbrenner. Wie sagt Sport Austria-Präsident Hans Niessl immer: "Österreich ist Sportland, aber noch keine Sportnation!" Und deswegen kämpfen die Sportdach- und -fachverbände nicht nur um sportliche Erfolge und mehr Sportler:innen, sondern auch um eine Basis-Finanzierung des Sportes. Seit mehr als zehn Jahren gab es weder eine Erhöhung oder Valorisierung der Bundes-Sportförderung. Nach vielen Gesprächsrunden scheint nun eine Erhöhung in Reichweite zu sein. Ich plädiere nicht nur für einen Ausgleich für die letzten Jahre, sondern eine deutliche Anhebung mit jährlicher Valorisierung. Alles andere wäre nur Kosmetik, der Sport in Österreich hat sich mehr verdient!

Sinnvolle Ergänzungen

Einer unserer verbandsinternen Schwerpunkte in den nächsten Jahren ist auch die Kooperation mit Special Olympics Österreich und dem Österreichischen Paralympischen Committee. Wir arbeiten an einer sinnvollen Ergänzung der Übungsleiter:innen-Ausbildung, an gemeinsamen inklusiven Veranstaltungen und am intensiven Erfahrungsaustausch. Die sportliche Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung ist nicht nur wichtig, sie ist auch bereichernd und ein Zeichen von Wertschätzung und Respekt.

Es gibt noch viele andere wichtige Themen, wie z.B. die Ausrollung bzw. Umsetzung der "Täglichen Bewegungseinheit", die für alle Kinder und Jugendlichen längst fällig ist. Oder sinnvolle Kooperationen mit anderen Sportverbänden. Darüber werden wir in Zukunft oft berichten und Stellung nehmen. In diesem Sinne freue ich mich auf die kommenden Jahre im Geiste der Weiterentwicklung unserer ASKÖ mit allen ihren Vereinen, Funktionär:innen und Sportler:innen.

Sport frei, euer ASKÖ-Präsident Hermann Krist



www.askoe.ai

#einesorgeweniger



Sport

KURZ & BÜNDIG

Titel bleibt in Linz

Die STEELVOLLEYS Linz Steg sicherten sich neuerlich den Meistertitel. Die Titelentscheidung in der AVL (Austrian Volley League) Women hätte kaum spannender verlaufen können: Nach über zwei Stunden setzten sich die STEELVOLLEYS Linz Steg mit 3:2 gegen VB NÖ Sokol/ Post SV durch und gewannen die Finalserie mit 3:1. Sophie Wallner beendete das Match mit dem letzten Punkt ihrer Spielerinnenkarriere und sicherte den Staatsmeistertitel 2021/2022. Der scheidende Trainer Roland Schwab freute sich über den vergoldeten Abschied: "Ich könnte mir keinen schöneren Abschied aus Linz vorstellen!"



Extreme Erfolge

Mario Leitner (KC Glanegg) holte bei der Wildwasser-EM in der Slowakei Silber im "Extreme Kayak"-Bewerb. Dritter wurde Felix Oschmautz, Gold ging an Jan Rohrer (SUI). Leitner hatte bereits im Vorjahr WM-Bronze im Extrembewerb geholt - dieser wird 2024 in Paris erstmals im Programm der Olympischen Sommerspiele vertreten sein. Die ASKÖ gratuliert den zwei Kärntner Medaillengewinnern herzlich!





Das Team Austria Cheerleading hat Sportgeschichte geschrieben. Für ihre perfekte Routine wurden die Athletinnen mit der ersten Goldmedaille für Österreich bei den ICU World Cheerleading Championships 2022 in der Kategorie "Senior All Girl Elite" belohnt. Bei der WM in den USA waren mehr als 51 Nationen mit über 2.500 Athleten dabei. Im Finale behauptete sich Österreich gegen starke Konkurrenz aus Brasilien, Frankreich, Korea und den Niederlanden. Das erfolgreiche Team setzt sich aus 28 Athletinnen aus Wien, Niederösterreich, der Steiermark und Tirol zusammen. Im Jahr 2023 wird Cheerleading dann mit vier Teams und Performance Cheer

mit fünf Teams vertreten sein und um Medaillen kämpfen.

PETRA GRUBER, LEITUNG TEAM AUSTRIA CHEERLEADING

Der Weltmeistertitel ist ein wichtiger Schritt – auch für die Anerkennung unserer Sportart in Österreich.



Rückblick und Ausblick:

Präsident

Hermann Krist

und die ASKÖ

haben sich viel

Hermann Krist als Präsident der ASKÖ wiedergewählt

200 Delegierte und Ehrengäste folgten der Einladung zum inhaltsvollen 34. Ordentlichen Bundestag der ASKÖ in Graz-Eggenberg.



in self

Der ASKÖ-Vorstand mit Thomas Zacharias, Hermann Krist, Petra Huber, **Gerhard Widmann** sowie Generalsekretär Michael Maurer (v.l.).

www.askoe.at

urt Perner, Landesgeschäftsführer der ASKÖ Steiermark, führte als Moderator redegewandt durch die Bundestagssitzung. Grußworte kamen von Steiermarks LH-Stv. Anton Lang, CSIT-Präsident Bruno Molea aus Italien, Sportunion-Vizepräsidentin Michaela Huber, ASVÖ-Präsident Christian Purrer sowie Sport Austria-Präsident Hans Niessl.

Im ASKÖ-Bewegungscenter präsentierte ASKÖ-Präsident Hermann Krist einen umfassenden Vieriahresbericht. In seinem Ausblick auf die Zukunft erwähnte er Schwerpunkte wie "Ver-

Jahre das erfolgreich angelaufene Projekt "Sportverein PLUS", Vizepräsident Christian Hinterberger betonte als sein Highlight die neuesten Unterstützungen

eine stärken, Netzwerk pflegen, mehr Vereinstrainer an die Schulen bringen, Zusammenarbeit mit den Zentralen Vereinen intensivieren, die Vielfalt des Sports noch näher an die Menschen bringen, Inklusion als selbstverständlich ansehen und mehr." ASKÖ-Vizepräsidentin Petra Huber präsentierte als ihr Highlight der letzten

> Kurt Perner führte souverän durch den Bundestag (I.). Beim Festabend durfte u. a. Eckart Neururer seine staatliche Auszeichnung entgegennehmen (r.).

für den Nachwuchs-Wettkampfsport. Finanzreferent Gerhard Widmann konnte über stabile wirtschaftliche Verhältnisse berichten.

Bei der Wahl wurde Hermann Krist von den anwesenden Delegierten und Gästen einstimmig als Präsident bestätigt. Im Vorstand wurden für die kommenden 4 Jahre die Vizepräsidenten Petra Huber (Fitness und Gesundheits-



Der ASKÖ-Ehrenamtspreis "move" wurde an Karin Konrad-Krauthackl und Peter Klöckl von der ASKÖ Steiermark übergeben.

förderung) sowie Gerhard Widmann (Finanzen) wiedergewählt. Neuer Vizepräsident für Sport und Internationales ist der Steirer Thomas Zacharias, der nun dem langjährigen Sport-Vorstand Christian Hinterberger folgt. Im Präsidium mit Landesverbands-Vertretern und Beiräten sowie der Bundeskontrolle gab es nur geringfügige Änderungen.

Die ASKÖ Steiermark unter Präsident



Hermann Krist, Petra Huber (v.l.) und Gerhard Widmann (r.) gratulierten den langjährigen & verdienten Spitzenfunktionären Werner Brunner, Christian Hinterberger, Peter Putzgruber und Fritz Steinbach. Sie wurden, so wie die leider nicht anwesenden Herbert Kocher, Christian Pöttler und Johnny Schweiger, zu ASKÖ-Ehrenmitgliedern ernannt.

Gerhard Widmann erwies sich als toller Gastgeber und richtete zudem am Vortag einen stimmungsvollen Festabend am Grazer Flughafen mit der Übergabe von Auszeichnungen der Republik Österreich an verdiente Funktionäre aus.

move 17

STAATLICHE AUSZEICHNUNGEN

Goldenes Ehrenzeichen: Christiane Mörth; Silbernes Ehrenzeichen: Christian Hinterberger, Eckart Neururer, Gerhard Widmann; Goldenes Verdienstzeichen: Christian Breitschädel, Heinrich Göttlinger, Hans Hynek, Thomas Hynek, Georg Jungmayer, Viktor Kaluza, Monika Kuster, Karl Mayerhofer, Walter Ochsenhofer, Fred Wegerer; Silbernes Verdienstzeichen: Gerhard Pengg, Rudolf Resch, Harald Trutschnigg; Goldene Medaille: Anita Aigner, Franz Berger, Wolfgang Bertoldi, Pauline Breit, Wolfgang Breiteneder, Friedrich Doleschal, Michaela Dunston-Eichhorn, Ernst Ennsberger, Otto Feichtner, Franz Hofbauer, Fred Kendlbacher, Birgit Kurz, Peter Latini, Robert Leitner, Rudolf Löffler, Mario Mühlböck, Gernot Pirkwieser, Gerhard Poppe, Günther Renner.

Die Ehrungen nahmen LH-Stv. Anton Lang, Sport Austria-Präsident Hans Niessl, ASKÖ-Präsident Hermann Krist und ASKÖ-Vizepräsident Gerhard Widmann vor.

www.askoe.at

ASKÖ-Medaillen neu vergeben

Die ASKÖ-Bundesmeisterschaften zählen zu den Kernaufgaben der Bundesreferate. Vielfalt wird auch hier großgeschrieben.

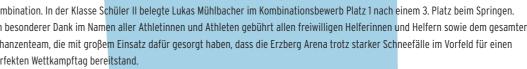


BM Sprunglauf/Nordische Kombination

Mit perfekten Wettkampfbedingungen und traumhaftem Wetter präsentierte sich die Erzberg Arena als Austragungsort der ASKÖ-Bundesmeisterschaften in Sprunglauf und Nordischer Kombination. Der SC Erzbergland durfte dabei über 5 Bundesmeisterinnen und Bundesmeister sowie zahlreiche weitere Podestplätze jubeln. Moritz Reitbauer feierte just an seinem 9. Geburtstag auch gleich zwei Siege in Sprunglauf und Kombination in der Klasse Kinder I. Bei den Mädchen I wurde Mona Stadtschnitzer Bundesmeisterin in Sprunglauf und Nordischer Kombination. Siegerin der B-Klasse 1 wurde Sina Klapfer. Florian Steinecker holte sich den Sieg der B-Klasse 2 in Sprunglauf und Nordischer Kombination.

Bei den Schülerinnen freute sich Julia Schmidt über zwei Siege in Sprunglauf und

Kombination. In der Klasse Schüler II belegte Lukas Mühlbacher im Kombinationsbewerb Platz 1 nach einem 3. Platz beim Springen. Ein besonderer Dank im Namen aller Athletinnen und Athleten gebührt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie dem gesamten Schanzenteam, die mit großem Einsatz dafür gesorgt haben, dass die Erzberg Arena trotz starker Schneefälle im Vorfeld für einen perfekten Wettkampftag bereitstand.



BM Mixed Stocksport

Nach 2-jähriger coronabedingter Pause konnte heuer wieder eine ASKÖ-Bundesmeisterschaft Mixed im Stocksport in der SK VÖEST Stockhalle in Linz abgehalten werden. Trotz winterlicher Wetterbedingungen waren alle 13 Mannschaften aus 8 Bundesländern (Vorarlberg konnte keine Mannschaft entsenden) pünktlich vor Ort und stellten sich einem spannenden Wettkampf im klassischen Jeder-gegen-jeden-Modus.

Dies führte auch dazu, dass erst im letzten Spiel entschieden wurde, wer sich ASKÖ-Bundesmeister Mixed 2022 nennen darf. Die SG Pottschach-Eisbären Neunkirchen behielt letztendlich die Nase ganz knapp mit 21 Punkten und einer Stockquote von 2,274 vorne. Die junge, erst seit kurzem in dieser Konstellation spielende Mannschaft des SSV ASKÖ Weiz Nord erreichte ebenfalls 21 Punkte und eine Quote von 2,181. Den 3. Platz sicherte sich der 1. ESV Bad Fischau-Brunn. Herzlichen Dank an den Sektionsleiter der Sparte Stocksport des SK VÖEST, Wolfgang Hanke, und sein Team, die sich um die Organisation und das leibliche Wohl aller Teilnehmer in bewährter Art und Weise bemühten.

ASKÖ-Quali-Wettkampf Schwimmen

tatt der pandemiebedingt abschaft 2021 fand der ASKÖdie Teilnahme an den CSIT Championships 2022 in Oulu (FIN) statt. älter" in 24 Bewerben ausgetragen. Dieser wurde im Wiener Floridsdorfer Hallenbad auf 6 Schwimmbahnen (Kurzbahn 25 m) vom Verein Easy Swim Vienna durchgeführt.

14 ASKÖ Mitgliedsvereine aus 6 Bundesländern (Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich und Wien) mit 44 weiblichen und 43 männlichen Teilnehmern waren mit dabei. Die Stimmung war sehr gut und die Freude, "Sport im Wettkampf-

die Disziplinen Freistil, Brust, die Lagen gesagten ASKÖ-Bundesmeister- Rücken und Schmetterling sowie Freistil- und Lagenstaffeln und wurde in Qualifikationswettkampf für den Altersklassen "14 und 15 Jahre", "16 und 17 Jahre" sowie "18 und

> Es konnten 328 Einzelstarts abgelassen werden und die 3 bestgereihten Schwimmerinnen und Schwimmer jeder Altersklasse und Disziplin erhielten Medaillen.

Nach Zusage der nominierten Sportler jeder Altersklasse konnte der ASKÖ-Jugendkader mit 12 Schwimmern und 12 Schwimmerinnen für die Teilnahme in Finnland erstellt werden. Die CSIT Weltspiele finden betrieb" wieder ausüben zu dürfen, von 24. bis 28. August 2022 statt und war allerseits erkenn- und spürbar. wir wünschen dem delegierten ASKÖ-Der Qualifikationswettkampf umfasste Jugendkader alles Gute und viel Erfolg.



18 move www.askoe.at www.askoe.at

SPORT

K-Projekt: ASKÖ und American Football

Übergreifende Zusammenarbeit.

25 sogenannte Kooperationsprojekte (K-Projekte) in Zusammenarbeit mit den anderen beiden Dachund zahlreichen Fachverbänden erarbeitet und stellt dafür gemäß BSFG 2017 insgesamt eine Förderung von € 142.875,66 zur Verfügung. Eines dieser K-Projekte läuft seit Jahren erfolgreich mit dem American Football Bund (AFBÖ). Dieser entsendet Personen aus dem Umfeld der (Nachwuchs-)Nationalteams als "Talentscouts und Talententwickler" zu Events wie dem Schoolbowl (Flagfootball-Schulmeisterschaft), den Youth Flag Cups oder zu Spieltagen der Nachwuchsmeisterschaften. Dort versuchen sie, Talenten, die noch nicht Mitglied in einem Verein sind, einen solchen zu empfehlen.

"Scouts" fungieren auch als "Regionaltrainer" und besuchen Vereine, um die Talente zu beobachten, den Fortschritt zu erfassen und den Verein mit Know-how bei der Talentförderung und Trainingsgestaltung zu unter-



stützen. Diese "Scouts" müssen eine entsprechende Ausbildung (Übungsleiter, Trainer, Instruktor, Sportwissenschaftler) absolviert haben.

Talente entwickeln

Zudem werden mehrmals im Jahr Youth Flag Cups veranstaltet, an denen sowohl Schul- als auch Vereinsschulteams sowie Nachwuchsvereine teilnehmen können. Ein weiterer Schwerpunkt des K-Projekts ist die Durchführung von sogenannten Performance Camps Flag und Tackle, die den Vereinsspielern ermöglichen. sich bei handverlesenen Coaches (Nationalteamcoaches) weiterzubilden. Die Möglichkeit zur Weiterbildung gibt es bei diesen Camps auch für die Vereinscoaches. Das Performance Camp ist der letzte Schritt auf dem Weg ins Nationalteam.

Die Aufgabe der Talentscouts und School Coaches besteht also darin, Talente für die Vereine zu finden und sie anschließend zu entwickeln, damit sie für die Nationalteams vorbereitet werden. Dies soll gewährleisten, dass die talentiertesten Kinder und Jugendlichen für die Vereine gewonnen und danach noch professionell begleitet und ausgebildet werden.

Die Kernzielgruppe sind footballbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 16 Jahren. Die oben genannten Arbeitspakete greifen im K-Projekt ineinander und bilden ein stimmiges Gesamtpaket, mit dem Schüler zum Sport gebracht werden und ihnen Flag/Football und Cheerleading nähergebracht wird. Dadurch kommen sie in direkten Kontakt mit den lokalen Vereinen.



Young Leaders in Wien

Die ASKÖ ist seit 2021 Teil des Projekts "You Lead", an dem vier Jugendliche aus der ASKÖ teilnahmen.

as viertägige Abschlussmeeting des CSIT World Sports Games-EU-Projekts "You Lead" fand in Wien statt. ASKÖ-Sportabteilungsleiter Matthias Lindner und Jugendreferentin Andrea Gruber begrüßten die insgesamt 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus fünf internationalen Verbänden (AICS, UCEC, TUL, KALEV, HLA, ASKÖ) nach deren Ankunft im Courtyard by Marriott Vienna Prater. Anschließend startete CSIT-Vizepräsident und -Sportdirektor Henk Bouchoms mit der Projektleitung, bestehend aus CSIT-Vizepräsidentin Anu Rajajärvi und Cosimo Renzi, das Meeting mit ersten Arbeitsaufgaben. Nach der ersten Einheit ging es dann für die Jugendlichen direkt zum Discgolf in den Wiener Prater. Der erste Abend endete mit einem "Food Exchange" – bei dem sie einander typisch süße sowie salzige Snacks aus ihrem Land vorstellten.



Am Freitag arbeiteten die Jugendlichen intensiv an ihren Ideen für Sportcamps und lernten von Senior Leaders neue Aspekte in Sportorganisationen kennen. Besonderes High-







light war an diesem Tag die interaktive City-Tour, bei der die Teilnehmer zu bekannten Plätzen der Wiener Innenstadt losgeschickt wurden, um dort Aufgaben zu erfüllen. Aufgaben waren unter anderem, ein Foto mit zwei Personen zu machen, wobei eine Franz und eine Sisi heißen musste, oder mit einem Fiaker über den Alltag zu sprechen.

Samstagvormittag wurde noch fleißig an den Präsentationen gearbeitet. Am Nachmittag fand die Abschlusskonferenz im Spiegelsaal des Hauses des Sports statt. ASKÖ-Präsident Hermann Krist und Generalsekretär Michael Maurer begrüßten die Young Leaders sowie die Gäste. Nach der Vorstellung des Projekts und seiner Ziele durch Projektleiter Cosimo Renzi präsentierten die Young Leaders die entwickelten Projektideen vor einer Jury. Als Sieger der Idee für jenes Sportcamp, das die meisten unterschiedlichen Aspekte vereinte, wurde das Team von KALEV (Estland) ausgezeichnet. Die ASKÖ gratuliert herzlich!

Präsident Hermann Krist und Generalsekretär Michael Maurer zeigten sich beeindruckt von den Präsentationen und sind stolz auf die ASKÖ "Young Leaders" Alexandra, Eszter, Robin und Dominic.

Ihr Tenor: "Wir freuen uns, diese auch in Zukunft unterstützen zu können!"



20 move www.askoe.at move 21 www.askoe.at

SPORT

Treffen der ASKÖ-Bundesreferenten

ach coronabedingter zweijähriger Pause konnte im Frühjahr 2022 wieder der ASKÖ-Bundesreferententag in Wien im Hotel Flemings abgehalten werden. ASKÖ-Präsident Hermann Krist, sein Vize Christian Hinterberger und Abteilungsleiter für Sport & Internationales Matthias Lindner begrüßten die Bundesreferentinnen und Bundesreferenten (BR) verschiedener Sportarten aus ganz Österreich. Es wurden wichtige Themen für die Zukunft im Bereich Sport besprochen.

Christian Hinterberger gab bei der Tagung bekannt, dass er sein Amt als Vizepräsident Sport beim ASKÖ Bundestag zur Verfügung stellen wird. Emer. Univ.-Prof. Otmar Weiß hielt ein viel beachtetes Referat über "Ent-



wicklungstendenzen im Sport". Den langjährigen Funktionären Theodor Prior (BR Sportkegeln) und Dietmar Sedlmayer (BR Sportschützen), die beide ihre Funktion als Bundesreferenten zurücklegten, wurde für ne Veranstaltung.

ihren Einsatz gedankt. Auch Gerlinde Rozum (BR Eiskunstlauf) übergab ihre Funktion an Nachfolger Kurt Huber. Alles in allem war es nach längerer Pause wieder eine sehr gelunge-

123 Preise zum 123. Geburtstag

ARBÖ

1899 wurde der Grundstein für den ARBÖ gelegt.

aher feiert der Mobilitätsklub heuer seinen 123. Geburtstag. Und weil der Mobilitätsklub seit mehr als 35 Jahren die Kurzwahlnummer 1-2-3 hat, ist das natürlich ein Grund zum Feiern.

Passend zum Jubiläum läuft noch bis Mitte Juli ein Gewinnspiel, bei dem es 123 Preise zu gewinnen gibt. Unter anderem werden unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein E-Bike, Motorroller, Urlaube und vieles mehr verlost. Wer also mitmachen möchte, einfach unter www.arboe.at das Formular ausfüllen und mit etwas Glück einen der 123 Preise abstauben. Und für alle, die jetzt besonders güns-



Die Rad-Mitgliedschaft bietet zahlreiche Vorteile.

tig die Vorteile des ARBÖ genießen wollen, gibt es zum 123. Geburtstag auch die Jubiläumsmitgliedschaft für Radfahrerinnen und Radfahrer um 12,3 Euro. Die Rad-Mitgliedschaft bietet zahlreiche Vorteile wie zum Beispiel die Rad-Pannenhilfe, den finden.

Rad-Check oder die kostenlose Haftpflichtversicherung. Weitere Infos zur neuen Radmitgliedschaft und allen weiteren Geburtstagsaktionen sind unter www.arboe.at oder auf den Social-Media-Kanälen des ARBÖ zu

Badminton-Krimi zum Abschluss

Jahre musste BSC 70 Linz warten, ehe wieder über einen Mannschaftsstaatsmeistertitel gejubelt werden durfte.

Nachdem die Oberösterreicher das erste Play-off-Spiel gegen Favorit ASV Pressbaum 5:3 gewinnen konnten, erreichten sie im zweiten ein 4:4. Wie schon im ersten Finalspiel dominierte BSC 70 bei den Damenspielen, die Pressbaumer konnten vier Herrenpunkte erzielen. Die Entscheidung musste im "Golden Set" fallen. Im gewählten Mixed setzten sich Miha Ivanic/Petra Polanc gegen Adi Pratama/Emily Wu mit 21:14 durch.

Der BSC Linz holte 29 Jahre nach dem letzten Titelgewinn den insgesamt siebten Meistertitel (zuletzt 1993). Für Linz spielten Petra Polanc, Matea Cica, Miha Ivanic, Luka Ban, Jaka Ivancic, Igor Cimbur und Gasper Krivec.

Teammanager Reinhard Hechen-



alles richtig gemacht. Pressbaum war bis zum Halbfinale eine überragende berger: "Es war eine extrem tolle Mannschaft. Wir konnten im Finale

Saison. Wenn du gewinnst, hast du über uns hinauswachsen und unsere Stärken nutzen. Unser toller Teamgeist hat uns schlussendlich den Titel ASKÖ **≈** TEAMLINE SIX WINGS erima SPORTSWEAR SINCE 1900 www.erima.at

22 move www.askoe.at

ASKÖ 🙈

Mustergültiger Abschied von "Susi"

Eine **Tischtennis-Legende** nahm Abschied nach Maß.

iu Jia besiegte in ihrem letzten Bundesligaspiel für Linz AG Froschberg im Finale der win2day-Damen-Bundesliga Ivana Malobabic mit 3:0 und ebnete so den Weg zum Sieg gegen NanoTech Villach. Auch Sofia Polcanova und Suthasini Sawettabut gewannen ihre Einzelspiele. Im Doppel konnten erstmals die Gäste anschreiben, aber Polcanova und Sawettabut drehten das Match, gewannen 3:2 und stellten den 4:0-Endstand her – den 22. Titel für Linz AG Froschberg.

Wehmütig dann der Bundesliga-Abschied von Liu Jia. Nach 25 Jahren beendet das Tischtennis-Ass seine Klub-Karriere. Künftig möchte sie sich auf ihre Trainerrolle konzentrieren. Im Nationalteam wird Liu Jia aber noch bis Olympia 2024 in Paris weitermachen. Die ASKÖ wünscht "Susi" alles Gute für ihre neue Aufgabe.



ASKÖ **ở**

SMART RENT LANGZEITMIETE

MIETEN STATT KAUFEN

Günther und der ASKÖ bieten Vereinen mit SMART RENT eine tolle Möglichkeit, günstig den Fahrzeugbedarf abzudecken – vom Kleinwagen bis zum 9-Sitzer-Bus



KIA SPORTAGE SILBER 1.6 CRDi MT 2WD

Diesel, 116 PS, 8" NAVI Multimedia Display, Start-Stopp-System, Nebelscheinwerfer, Parkpilot hinten uvm.

Listenpreis inkl. MwSt. und Nova

Auto Günther GmbH

www.auto-guenther.at

€ 38.190,-

Monatsmiete

Ing. Hermann Schober M +43 664/51 11 385

ASKÖ **VORTEILE**

- ☑ bis zu EUR 6.000,- Ersparnis gegenüber Kauf
- ☑ EUR 0,- Anzahlung
- ☑ minimale monatliche Fix-Belastung
- ☑ motorbezogene Versicherungssteuer inklusive
- ☑ Haftpflicht- und Vollkasko-Versicherung inklusive
- ☑ Service inklusive
- ☑ 15.000 km/Jahr



aktuell

ASKÖ-GEWINNSPIEL

GEWINNSPIELFRAGE: IN WELCHEM BUNDESLAND FAND DER ASKÖ-BUNDESTAG 2022 STATT?

Schicken Sie die richtige Antwort bis spätestens 18. Juli 2022 an presse@askoe.at, Betreff: "move-Gewinnspiel"

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 3 ERIMA-Rucksäcke mit ASKÖ-Logo. Vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Postadresse anzugeben. Die Gewinner werden schriftlich verständigt.

> Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Teilnehme ist nur eine Teilnahme möglich. Ein Schriftwechsel zum Gewinnspiel wird nicht geführt. Die Gewinne können nicht in bar abgelöst werden. Die ASKÖ übernimmt keine Gewähr für entgangene Gewinnchancen durch technische Unzulänglichkeiten.

Vorbehaltlich Satz-

und Druckfehler. Mit der Teilnahme am ASKÖ-Gewinnspiel nehme ich zur Kenntnis, dass meine von mir im Zuge dieses Gewinnspiels bekannt gegebenen, personenbezogenen Daten von der ASKÖ zum Zwecke der Durchführung dieses Gewinnspiels für eine Dauer von einem Jahr gespeichert bzw. verarbeitet werden. Wenn Daten an Dritte weitergegeben werden, dann nur zur Durchführung des Gewinnspiels. Mir stehen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch bzw. Beschwerde an die Datenschutzbehörde zu (datenschutz@askoe.at).



Katrin Neudolt hat bei den Deaflympics, den Olympischen Spielen der Gehörlosen, in Caxias do Sul (BRA) die Silbermedaille im Badminton gewonnen. In ihren Gruppenspielen hatte sich Katrin gegen Gegnerinnen aus Chinese Taipei und der Türkei durchgesetzt. In der K.-o.-Phase gewann sie gegen Ayaka Yakabe (JPN), ebenso im Viertelfinale gegen die Ukrainerin Sofiia Chernomorova. Im Halbfinale konnte die Gegnerin aus Japan coronabedingt nicht antreten. Schließlich traf Neudolt im Finale auf Jerlin Jayaratchagan (IND), der sie mit 17:21, 18:21 unterlag. Die ASKÖ gratuliert herzlich zu diesem super Erfolg! Katrin Neudolt spielt für die Vereine Badminton Mödling sowie den Wiener Gehörlosen Sportclub 1901 & Kulturverein.

RUPERT DWORAK, PRÄSIDENT DER ASKÖ NIEDERÖSTERREICH

▼ Gerade die jüngere Vergangenheit mit der Covid-19-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig und sinnvoll eine starke Interessensvertretung für unsere Sportvereine ist. Dafür setze ich mich auch in Niederösterreich intensiv ein."



MÄDCHEN AM BALL

Nur Siegerinnen beim Hopsi Hopper Cup

Siegerinnen der VS

28 Teams aus dem Burgenland waren beim 1. "OSG Hopsi Hopper Cup 2022" **dem Cup für Mädchen in Volksschulen** am Sportgelände des ASV Draβburg mit dabei.

it dem Ziel, Mädchenfußball an Schulen zu festigen, und jungen Talenten eine Bühne zu bieten, wurde der Cup unter der Schirmherrschaft der OSG von der ASKÖ Burgenland initiiert und wird von der Bildungsdirektion Burgenland unterstützt und organisiert.

Den Siegerinnenpokal bei der Premiere durften die Mädchen der VS Trausdorf entgegennehmen. Sie setzten sich im Finale klar mit 4:0 gegen die VS Deutsch Tschantschendorf durch. Platz 3 und 4 gingen an die Teams der VS Piringsdorf und der VS Dürnbach.

Meilenstein gesetzt

Sportlandesrat Heinrich Dorner und



Präsident Alfred Kollar durchgeführten Siegerehrung jubelten auch Bgm. Andreas Rotpuller mit Direktorin Elisabeth Morri sowie der Bgm. von Draβburg Christoph Haider und ASKÖ-Landesgeschäftsführer Andreas Ponic über den 1. Sieg der Mädchen der Volksschule Trausdorf.

ASKÖ Burgenland-Präsident Alfred Kollar nahmen die Ehrung der Siegerinnen vor. "Es ist eine Freude, zu sehen, mit welcher Begeisterung und Leidenschaft die Mädchen Fußball spielen. Gratulation an die Siegerinnen und danke an alle teilnehmenden Teams. Mit dem Hopsi Hopper Cup wurde auf dem Weg hin zum Aufbau einer eigenen Schülerliga ein wichtiger Meilenstein gesetzt", sagte der Sportlandesrat.

Erfreut zeigte sich ASKÖ-Präsident OSG-GF Alfred Kollar über das gelungene Turnier: "Der Hopsi Hopper Cup war ein voller Erfolg und ein Riesenspaß für die teilnehmenden Mädchen. Ihnen war der Bewegungshunger nach zwei Jahren Pandemie anzusehen, und einigen kann man bereits großes Talent attestieren. Ich kann jetzt schon versprechen, dass der Cup auch im nächsten Jahr stattfinden wird."

Abschließend sind sich alle Beteiligten einig: Es wird fleißig trainiert, um im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.



Unter dem Motto "Kinder essen gesund" überreichte Hopsi Hopper allen Spielerinnen einen Apfel vom Obstgarten Nikles aus Kukmirn.

ASKÖ-LANDESVERBAND BURGENLAND Präsident: Komm.-Rat Dr. Alfred Kollar Tel.: +43/(0)2682/666 54

Landesgeschäftsführer: Andreas Ponic Adresse: Ruster Straße 8, 7000 Eisenstadt Tel.: +43/(0)2682/666 54
Fax: +43/(0)2682/666 54-4
E-Mail: office@askoe-burgenland.at
Website: www.askoe-burgenland.at

KICKBOXEN

Auf in den Verein
Alle sind willkommen!

Seit 2020 ist der ASKÖ All Style Karate Club Klagenfurt im ASKÖ-Bewegungszentrum Kärnten eingemietet und formt dort zukünftige sowie gegenwärtige Top-Kämpfer.

n den letzten drei Jahren konnten in Summe über 70 Medaillen im In- und Ausland erkämpft werden. Damit ist der Verein der erfolgreichste Kärntner Kampfsportverein des Verbandes NMAC/WMAC/WKU.

Aktuellste Erfolge sind die Vize-Europameistertitel 2022 bei der EM in Bologna (ITA) durch Emmanuel Bichler (Masters) sowie Christian Jarnig (Grand Champion) im Pointfight. Bichler ist auch das Aushängeschild und Zugpferd des Kampfsportvereins.

Die Verpflichtungen als Obmann sowie als aktiver Kämpfer empfindet er nicht als Belastung, eher sind es seine Berufung und die seit über drei Jahrzehnten bestehende Leidenschaft zum Kampfsport, welche ihn nach wie vor mit viel Herz bei der Sache bleiben lassen – der Erfolg gibt ihm recht.

Bewegung für die Jugend

Kindern und Jugendlichen den Sport näherzubringen, ist ihm ein großes Anliegen. Er möchte zum einen mit dem Klischee aufräumen, Kickboxen sei ein Schlägersport und zum anderen findet er in Zeiten wie diesen Bewegung und Ausgleich für die Jugend mehr als notwendig.

Angeboten wird das Training 3 x/ Woche, Anfänger und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen: Dienstag und Freitag, 18.30–20 Uhr, Donnerstag, 19–20.30 Uhr, Tel.nr: (E. Bichler): 0676/310 26 22.



ach mehr als 14-jähriger Tätigkeit hat der ASKÖ-Landesreferent Sportkegeln, Axel Kalsberger am 6. Mai 2022 seine Funktion zurückgelegt und in jüngere Hände übergeben. Sein Nachfolger ist Christian Matitz. Er bringt viel Erfahrung mit, ist er doch bereits seit vielen Jahren Obmann-Stellvertreter und Sektionsleiter Sportkegeln in der Betriebssportgemeinschaft der Kärntner Landesregierung. ASKÖ-LGF Günter Leikam dankte in der Referatssitzung, an der Vertreter der Kärntner ASKÖ-Sportkegelvereine teilnah-

men, Axel Kalsberger für seine jahrelange Tätigkeit. Unter seiner Führung erreichten die Kärntner ASKÖ-Sportkeglerinnen und Sportkegler bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften immer wieder hervorragende Platzierungen.

Die ASKÖ Kärnten wünscht dem neuen Landesreferenten

viel Erfolg bei seiner zukünftigen Arbeit.



ų (i

ASKÖ-LANDESVERBAND KÄRNTEN

Präsident: Anton Leikam Landesgeschäftsführer: Günter Leikam Adresse: Rosenegger Straße 19, 9020 Klagenfurt Tel.: +43/(0)463/51 18 76
Fax: +43/(0)463/51 18 76-14
E-Mail: guenter.leikam@askoe-kaernten.at
Website: www.askoe-kaernten.at

.v G

26 move www.askoe.at www.askoe.at move 27

EISSCHNELLLAUF

ASKÖ-Eisflitzer sind top!

Sportart feiert ein Comeback in Niederösterreich.



Action und Spannung sind beim "Short Track" Kurzbahneisschnelllaufen - wie hier bei den "Internationalen NÖ Nachwuchsmeisterschaften" in Traiskirchen - garantiert.



Coach Heinz Heidenfelder, ASKÖ NÖ-Präsident Bgm. Rupert Dworak, die erfolgreichen Eisschnellläufer des ASKÖ SKATE Ternitz Nico Molnar und Lenny Molnar mit Thomas Nemeth (v. l.)

m Industrieviertel bieten Vereine ASKÖ SKATE Ternitz und ASKÖ SKATE Traiskirchen seit drei Jahren Eisschnelllaufen an. "Trotz der Corona-Jahre sind wir gut unterwegs! Unsere "SKATE4SCHOOLS"-Schulangebote in Wiener Neustadt, Ternitz und Traiskirchen werden gut angenommen", zieht ASKÖ SKATE Ternitz-Obfrau Christine Heidenfelder zufrieden Bilanz.

Zu Recht: Im vergangenen Schuljahr wurden insgesamt 150 Mädchen

und Burschen betreut. Den durch zertifizierte Trainerinnen und Trainer durchgeführten Trainings folgen Wettkampfteilnahmen bei offiziellen Meisterschaften. "Die Schülerinnen und Schüler aus der Unterstufe nehmen an den NÖ Nachwuchsmeister-



Spaß beim INLINESKATEN für alle Altersund Leistungsklassen – die Trainer Peter Dorner und Elke Lipkovics freuen sich auf euch!

ASKÖ-LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH

Präsident: Rupert Dworak Landesgeschäftsführer: Kurt Ebruster Adresse: Dr.-Theodor-Körner-Straße 64, 2521 Trumau

Tel.: +43/(0)2253/618 77 Fax: +43/(0)2253/618 77-14 E-Mail: office@askoenoe.at Website: www.askoenoe.at

schaften teil, jene aus der Oberstufe laufen am Weissensee beim 100-Kilometer-Marathon mit", erklärt ASKÖ SKATE Traiskirchen-Obfrau Anja Statt. "Beim letzten Marathon haben 8 von 12 Schülern des Sport BORG Ternitz auf Anhieb die 100 Kilometer geschafft. Die positiven Erlebnisse werden unsere Teilnehmer nie wieder vergessen", freut sich SKATE Niederösterreich-Präsident Thomas

Nachwuchs Staatsmeister

Erste Früchte wurden bereits geerntet. Mit Nico Molnar stellt der ASKÖ SKATE Ternitz einen Österreichischen Nachwuchsstaatsmeister, mit Albert Dorner (Silber bei den Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften und den NÖ Nachwuchsmeisterschaften) verfügt der ASKÖ SKATE Traiskirchen über eine große Nachwuchs-

Gründe für den Aufschwung sind die Unterstützung der Gemeinden sowie die bedingungslose Zusammenarbeit aller Vereine in Niederösterreich und Wien. Alle NÖ Eisschnellläufer dürfen an allen Trainings von NÖ Vereinen und auch in Wien teilnehmen.

SKATEN für ALLE

■ Interessierte jeden Alters und jedes Leistungsniveaus sind herzlich zum Training eingeladen. "Wir trainieren jeden Sonntag von 9 bis 11 Uhr am Mitarbeiterparkplatz des Einkaufszentrums Fischapark in Wiener Neustadt und freuen uns über alle, die kommen", lädt die Organisatorin des INLINE-Trainings, Elke Lipkovics, ein. Infos unter: www.skatenoe.at

LANDESTAG

100% Ein gewohnt spektakulärer Auftakt der neuen Funktionsperiode der ASKÖ OÖ. für ASKÖ ÖÖ-Präsident Erich Haider



er Sportdachverband beging seinen heurigen Landestag im feierlichen Ambiente des Donausaals in Mauthausen. Erich Haider rekapitulierte seine ersten vier Jahre als ASKÖ OÖ-Präsident und zog äußerst positive Bilanz. Die Showacts sorgten für gute Stimmung und einen kurzweiligen Abend. Schwungvoll eröffneten die Gardefrauen der ASKÖ Mauthausen den Landestag der ASKÖ OÖ und bereiteten die Anwesenden so hervorragend auf einen Abend ganz im Zeichen des organisierten Sports vor.

Bei der Talkrunde der hochrangigen Personen aus der oberösterreichischen

Sportlandschaft strich der Mauthausener Bürgermeister Thomas Punkenhofer die Wichtigkeit der Sportvereine mitunter in der eigenen Gemeinde hervor. Auch der Präsident der ASKÖ Bundesorganisation Hermann Krist fand lobende Worte für die geleistete Arbeit der ehrenamtlichen und hauptberuflichen Funktionärinnen und Funktionäre.

Zahlreiche Ehrungen der verdienten Funktionärinnen und Funktionäre sorgten im Anschluss für Applaus. Besonders die überraschende Überreichung der goldenen Ehrennadel des Landesverbands an Gerald Hackl und die Ehrenmitgliedschaft für Anton Obrist stießen auf großen Beifall.

Bei der abschließenden Neuwahl wurde Präsident Erich Haider in seiner Funktion klar bestätigt. Die 100 %ige Wiederwahl erfüllt den alten und neuen Präsidenten nach seiner ersten Funktionsperiode mit Stolz: "Dieses Ergebnis honoriert die Arbeit, die wir für unsere Vereine leisten. Mein Ziel ist es, unsere Dienstleistungen in den Bereichen Bildung, Vereinsservice und Sport auch in den nächsten Jahren weiter auszubauen. Als Interessensvertretung vereinen und vernetzen wir unsere Mitgliedsvereine, während wir ihnen mit zukunftsorientierten Projekten weitreichende Möglichkeiten eröffnen.

Selbstverständlich liegt dabei immer ein spezielles Augenmerk auf der Nachwuchsarbeit und -förderung. GEMEINSAM arbeiten wir weiterhin mit Feuereifer für den Sport in Oberösterreich."

ASKÖ-LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

Präsident: Erich Haider Landesgeschäftsführerin: Anita Rackaseder Adresse: Hölderlinstraße 26, 4040 Linz

Tel.: +43/(0)732/73 03 44 Fax: +43/(0)732/73 03 44-33 E-Mail: lv@askoe-ooe.at Website: www.askoe-ooe.at

28 move move 29 www.askoe.at www.askoe.at

SPORTLICHER JUBILAR

Fit und voller Lebensfreude

Josef Sterneder weiß, dass man im Alter nicht auf ein aktives, gesundes Leben verzichten muss - ganz im Gegenteil.

ist das Geheimnis gesunden Alterns? Wenn es nach Josef Sterneder geht, der kürzlich seinen 90. Geburtstag (!) feierte, ist es die große Motivation, auch im fortgeschrittenen Alter selbständig, aktiv und mit Freude sein Leben gestalten zu können. Insbesondere durch den jahrelangen Besuch diverser Gesundheitskurse von Club Aktiv Gesund konnte sich der 1932 geborene Salzburger in Form und geistig frisch halten. Mit vollster Hingabe und Engagement – frei nach seinem Motto "So viel wie möglich, so wenig wie nötig" - nimmt er an den Rückenfit-Kursen der ASKÖ teil.



Einkehrschwung

Dass körperlich nicht mehr alles so funktioniert, wie man es sich wünscht, ist Sepp, wie er von Freunden und Verwandten genannt wird, bewusst.



Das hält ihn allerdings nicht davon ab, täglich seinen "inneren Schweinehund" zu überwinden und seinen Lebenszufriedenheit sieht der Pen-Körper und Geist in Schuss zu halten. Wie fit Sepp heute noch ist, beweist seine Leidenschaft für das Skifahren, die er Jahr für Jahr mit einer Saisonkarte voll auskostet und die Pisten samt Einkehrschwung unsicher macht. Das Erreichen des 90. Lebensjahrs stellt für ihn kein Hindernis dar, weiterhin Höchstleistungen zu erbringen. Beflügelt von seinem sportlichen Ehrgeiz, nimmt er nach wie vor bei vereinsinternen Skirennen vom SV Schwarzach teil und stockt weiterhin seine Trophäensammlung auf.

ASKÖ-LANDESVERBAND SALZBURG

Präsident: Gerhard Schmidt Landesgeschäftsführer: Jan Häuslmann, Adresse: Parscher Straße 4, 5023 Salzburg

Tel.: +43/(0)662/87 16 23 Fax: +43/(0)662/87 16 23-4 E-Mail: office@askoe-salzburg.at Website: www.askoe-salzburg.at

Familie als Kraftanker

Einen weiteren Puzzlestein für hohe sionist in der gemeinsamen Zeit mit seiner Familie. Neben diversen Familienfeiern und -ausflügen tankt der Familienmensch bei täglichen Spaziergängen mit seiner Frau Kraft und Energie. Sie ist es auch, die es vermag, Sepp zu Sport und gesunder Ernährung zu animieren. Selbst in Pandemie-Zeiten hielt sich Sepp körperlich fit und turnte die Übungen in seinen eigenen vier Wänden selbstständig nach.

Josef Sterneder ist ein Paradebeispiel dafür, dass Alter nur eine Zahl ist und man trotz körperlicher Veränderungen im steigenden Alter nicht auf ein aktives, gesundes Leben verzichten muss.

Lieber Sepp, wir wünschen dir weiterhin viel Gesundheit und freuen uns. dich weiterhin mit so viel Elan bei den Bewegungskursen erleben zu dürfen!

ZUSAMMENSPIEL

ASKÖ Art Wall

Kunst und Sport in einer ansehnlichen Form zu verbinden und dabei die umliegende Gegend aufzuwerten, war die Absicht dieses Kooperationsprojekts in der Steiermark.

ufgrund wiederkehrender Vandalenakte durch unansehnliche Graffitis an der Außenfassade des ASKÖ Bewegungscenter Graz-Eggenberg im Bereich Schloßstraße/ Georgigasse wurde die Idee geboren, ein vorübergehendes Kunstprojekt ins Leben zu rufen. Steirischen Künstlern und Künstlerinnen wurde angeboten, ihre Kunstwerke in diesem Bereich an der Außenfassade anzubringen. Sollte das Kunstprojekt erfolgreich sein, ist eine Fortsetzung geplant. In regelmäßigen Jahresabständen könnten sich Künstler bewerben, um auf der "ASKÖ Art Wall" für eine bestimmte Dauer ausgestellt zu werden.

"Mit der 'ASKÖ Art Wall' sollen die kulturellen Tätigkeitsfelder Sport und tung der Umgebung des Weltkultur-



Kunst vereint und somit ein gemeinsamer Mehrwert geschaffen werden. Die ausgestellte Kunst soll eine Aufwererbes Schloss Eggenberg sein sowie die äußere Attraktivität unserer Sportanlage erhöhen", so Gerhard Widmann, Präsident ASKÖ Steiermark.

Pro.E-Bike 2022. Sicher radeln. Sicher ankommen.

it dem E-Bike unterwegs zu sein, liegt im Trend und aktuell herrscht ein regelrechter Boom. Damit man auch sicher ans Ziel kommt, bietet das Land Steiermark im Jahr 2022 gratis Fahrtechnik-Trainings an.

Landesverkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang: "Wir sind natürlich sehr froh über diese Entwicklung des Radsports, schließlich entlasten E-Bikes den Verkehr und die Umwelt. Aber es ist dabei auch sehr wichtig, dass die Verkehrsteil-



nehmer ihr Fortbewegungsmittel gut kennen und die Gefahrenquellen besonders beachten."

Leider passieren mit E-Bikes immer mehr Unfälle, sowohl im Straßenverkehr als auch im Freizeitbereich. Nachdem bereits im Jahr 2020 bei der Anzahl verunglückter Radfahrer Rekordwerte verzeichnet wurden, setzt sich dieser Trend österreichweit fort. Rund 61% der tödlich verunglückten Radfahrer waren mit einem E-Bike unterwegs.

Die ASKÖ Steiermark bietet Unternehmen, Organisationen, Gemeinden und Vereinen eine Durchführung vor Ort. Information und Anmeldung für diese exklusiven Veranstaltungen an juergen.petrzilek@ askoe-steiermark.at.

ASKÖ-LANDESVERBAND STEIERMARK

Präsident: Gerhard Widmann Landesgeschäftsführer: Kurt Perner Adresse: Schloßstraße 20, 8020 Graz

Tel.: +43/(0)316/58 33 54 Fax: +43/(0)316/58 33 54-88 E-Mail: office@askoe-steiermark.at Website: www.askoe-steiermark.at

30 move move 31 www.askoe.at www.askoe.at

STOCKSPORT

Sicher und sturzfrei im Alltag

Gezieltes Training mit praktischen und theoretischen Inputs soll Stürze und Verletzungen verhindern.

ie ASKÖ Tirol hat heuer gemeinsam mit der BVAEB (Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau) eine Workshop-Reihe zum Thema "Sicher und sturzfrei im Alltag" ins Leben gerufen. Die Folgen eines Sturzes führen für Betroffene häufig zu einer Einschränkung ihrer Funktions- und Leistungsfähigkeit, und somit zu einer erheblichen Beeinträchtigung im Alltag. Ein gezieltes theoretisches und praktisches Präventionstraining ist daher unumgänglich.

In sechs Einheiten erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die ASKÖ Tirol wichtigen Input zu den Bereichen "Mobilisieren, Sicher Gehen und Gangbild, Koordination und Gleichgewichtsfähigkeit, Kräftigung des Bewegungs- und Stützapparats sowie zum Angstabbau vor Stürzen". Abgerundet wurden die Sporteinheiten



mit je einem zusätzlichen externen medizinischen und ergotherapeutischen Modul zur Umgebungsanpassung (organisiert durch die BVAEB Landesstelle für Tirol).

..Xund im Alter"

Die Workshops zum Thema Sturzprävention sollen künftig bundesweit

durchgeführt werden. Zunächst aber wird die ASKÖ Tirol das Thema im Rahmen des Projekts "Xund im Alter" Herbst 2022 aufgreifen und als eigenständigen

Workshop durchführen. Das Projekt "Xund im Alter" soll Menschen ab der zweiten Lebenshälfte durch verschiedene Aktivitäten dabei unterstützen, gemeinsam einen aktiven Beitrag für die eigene Gesundheit zu leisten.

An dem Workshop interessierte Senioren können sich gerne unter 0676/84 74 64 64 informieren und anmelden.

90 Jahre ESC Nenzing

Das Jubiläum des Vorarlberger Stocksportvereins ist Grund genug für einen kurzen Blick in sein Geschichtsbuch.



isstockschießen - der Kampf um die "Daube", "das Einkreisen der Beute" ist eine sehr alte Sportart, Stockschießen war und ist eine der am häufigsten betriebenen Sportarten in Österreich.

Entstanden in Skandinavien, stammen die ersten Überlieferungen aus dem Alpenraum aus dem 13. Jahrhundert. Den Höhepunkt seiner Verbreitung fand der Stocksport um die Mitte immer zu haben. Legendär das sogedes 20. Jahrhunderts. 1936 wurden drei Bewerbe in das Programm der Olympischen Spiele aufgenommen. In dieser Zeit beginnt auch die Geschichte des Jubilars ESC Nenzing. Im Winter 1928/29 begannen einige

Dorfbewohner mit wildem Schießen. Bald wurde beschlossen, eine Bahn im Dorf und damit im Herzen der Bewohner anzulegen. Nenzing war mit dem Stocksport infiziert, der sportliche Wettkampf mit den Stockschützen aus Bludenz begann.

Mit der Zeit gegangen

Für einen Spaß sind die Stockschützen nannte "Brotastähla" in den 30er Jahren. Die Frauen wurden aus dem Haus gelockt, die Männer stahlen die Sonntagsbraten und nahmen sie ins Vereinsheim mit.

In den folgenden Jahrzehnten wur-



Otmar Tomaselli, Arnold Wilfling, Barbara Sönser-Gantner, Johannes Wallis, Tanja Bitschnau, Rupert Rietzler, Albert Puntigam und Rosa Puntigam (v. l.).



Daniel Rudigier, Johannes Wallis, Rosa Puntigam Albert Puntigam und Gerhard Wallis (v. l.).

den zahlreiche Landestitel errungen. "Mit der Zeit gehen" hieß auch, sich dem Schießen auf Asphalt zuzuwenden. Mit großer Unterstützung der Gemeinde wurde eine Asphaltanlage nahe dem Schwimmbad errichtet, welche 1987 saniert wurde. Durch Unterstützung vieler und durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Vereinsmitglieder besitzt der Verein ein modernes Vereinsgelände. Mit seinen 90 Jahren ist er nicht mehr der Jüngste, aber überhaupt noch nicht alt, da die Mitglieder ihn mit Leben erfüllen. Sporteln und Geselligkeit, Freundschaften, ein Mit- und Füreinander - dies beschreibt den ESC Nenzing

Die gesamte ASKÖ-Familie gratuliert zum Jubiläum und wünscht alles Gute.



FSG-Damen holen Titel zurück



ASKÖ-LANDESVERBAND TIROL

Präsident: Heinz Öhler Landesgeschäftsführerin: Claudia Stern Adresse: Langer Weg 15, 6020 Innsbruck

Tel.: 0512/58 91 12 Fax: 0512/58 91 12-15 E-Mail: office@askoe-tirol.at Website: www.askoe-tirol.at

n einem dramatischen zweiten Finalspiel gegen den WFV aus Wien gewannen die Damen der ASKÖ FSG Linz/Rum nach 2019 und 2020 wieder die österreichische Meisterschaft im Floorball. In einem zerfahrenen und von Zweikämpfen geprägten Spiel - es ging für beide Teams um alles - blieb es bis zur letzten Sekunde spannend.

Beim Stand von 3:3 gelang der entscheidende Siegtreffer der FSG Linz/Rum erst 1:15 min vor Ende der regulären Spielzeit. Die Spielgemeinschaft entschied so die Finalserie vorzeitig mit zwei Siegen (3:1 und 4:3) für sich und ist zum dritten Mal in vier Jahren Österreichischer Staatsmeister.

ASKÖ-LANDESVERBAND VORARLBERG

Präsident: Eckart Neururer Landesgeschäftsführer: Rajko Schermer Adresse: Bodangasse 4, 6900 Bregenz

Tel.: 0664/73 12 16 01 E-Mail: info@askoe-vorarlberg.at Website: www.askoe-vorarlberg.at

32 move move 33 www.askoe.at www.askoe.at

PREMIERE

Bernhard Raimann in NFL gedraftet!

Der ehemalige Vienna Viking schreibt österreichische Sportgeschichte.

ausgewählt. Mit diesem Pick ist Raimann der erste Österreicher, der über den NFL Draft den Weg in die beste Football-Liga der Welt schafft. Der 24-Jährige begann mit 13 Jahren im Nachwuchsprogramm der Dacia Vikings zu spielen und absolvierte die Vikings Football Academy am Ballsportgymnasium Wien. Bis 2017 spielte Raimann bei den Vikings als Wide Receiver und holte in seinem letzten Jahr in Österreich auch die Austrian Bowl. Er absolvierte während seiner Schulzeit ein Austausch-

jahr in den USA und erhielt ein Full-Scholarship-Angebot



der Central Michigan University. An der CMU wechselte er zuerst vom Wide Receiver auf Tight End, seit 2020 bekleidet Raimann die Rolle des Offensive Tackles und empfahl sich speziell in den vergangenen Monaten mit großen Leistungen für die NFL. Eine tolle Vorstellung bei der NFL Combine ebnete den Weg, der mit der Wahl der Indianapolis Colts seine Krönung fand.

Ordentliche Generalversammlung der ASKÖ Wien und des WAT erfolgreich abgehalten!





Neu gewählte Vorstände des ASKÖ WAT Wien/WAT.

ASKÖ WAT WIEN

Leitung Landesgeschäftsstelle: Sonja Landsteiner Adresse: Maria-Jacobi-Gasse 1,

Präsidenten: Peter Korecky, Christoph Schuh Media Quarter Marx 3.2, 1030 Wien Tel.: 01/226 00 17 E-Mail: office@askoewat.wien Website: www.askoewat.wien

ie Generalversammlungen der ASKÖ Wien und des WAT fanden im festlichen Spiegelsaal im Haus des Sports statt. Auf dem Programm standen u. a. Berichte über die abgelaufene Funktionsperiode, Anträge, Neuwahlen des Vorstands, der Kontrolle und des Sportausschusses. Die 61. ordentliche Generalversamm lung des WAT war nicht weniger als das Ende einer Ära: 14 Jahre lenkte Christian Pöttler als Präsident die Geschicke des Verbands, immer an seiner Seite und stets operativ involviert: Vizepräsident Werner Brunner. Die beiden waren gemeinsam mit Johnny Schweiger, von 2013 bis 2018 Präsident der ASKÖ Wien, die Architekten der Wiederzusammenführung des Roten Sports.

Der einstimmig gewählte, neue Präsident Christoph Schuh übernahm mit Freuden das Staffelholz von Christian Pöttler und hob in seiner Antrittsrede die Wichtigkeit der Sport- und Bewegungsangebote des WAT in Zeiten der Krise hervor.

fit & gesund



SKÖ-Fit-Frosch Hopsi Hopper taucht und schwimmt für sein Leben gerne! "Menschen müssen das Schwimmen erst erlernen. Sie können es nicht von Geburt an, wie manche Tiere. Leider können viele Kinder nicht schwimmen. Das kann lebensgefährlich sein", so Hopsi Hopper zum Thema Schwimmen.

Gerade in den warmen Sommermonaten erscheint das kühle Nass verlockend und ist auch für viele Kinder anziehend. Laut einer Erhebung des Kuratoriums für Verkehrssicherheit ist der Anteil an "Nichtschwimmer*innen"

Corona-Pandemie hat auch hier ihre Spuren hinterlassen. Der Ausfall von Schwimmeinheiten an den Schulen und das fehlende Training aufgrund geschlossener Sportstätten sind Faktoren dafür.

Daher empfiehlt Hopsi Hopper schon jetzt, den Sommer zu nützen, um das Tauchen und Schwimmen zu lernen und sich mit dem Element Wasser vertraut zu machen. In seinem Vorleseheftchen "Hopsi Hopper schwimmt gerne" versucht er vor allem Kindern das Element Wasser in einem ersten Schritt spielerisch näherzubringen.

in den letzten Jahren gestiegen. Die Sein Tipp: Melden Sie Ihre Kinder zu

einem Schwimmkurs an!

Mit seinen zahlreichen Schwimmkursen begleitet Hopsi Hopper spielerisch unsere Kinder dabei, die Fertigkeit des Schwimmens zu erlernen. Schwimmen soll Spaß und Freude bereiten und für alle Beteiligten in einem sicheren Umfeld stattfinden. Für nähere Informationen kontaktieren Sie unsere Ansprechpartner*innen in Ihrem Bundesland. www.hopsihopper.at



MICHAEL SCHWEIGERER, FIT-LANDESKOORDINATOR, ASKÖ SALZBURG

▼ ■ Es freut mich sehr zu sehen, dass die ASKÖ mit ihren verschiedensten Projekten dazu beiträgt, dass sich die Bevölkeruna mehr beweat.

www.askoe.at

34 move www.askoe.at FIT & GESUND FIT & GESUND



Waltraud Herschold sen. & jun. bewegen sich und andere mit Jumping Fit im Rahmen der ASKÖ-Vereinsinitiative Sportverein PLUS. Von Günter Schagerl

angsam-Lauf-Treff - ausdauernd nachhaltig. Es sind Frauen des Sportvereins ATUS Graz, die sich und andere seit vielen Jahren konsequent bewegen. Körperlich, psychisch, sozial. Seit 1987 gibt es den Langsam-Lauf-Treff (LLT) des ATUS Graz mit seinem Treffpunkt am Dienstag um 18 Uhr am Buchkogel. Spektakulär, unspektakulär, nachhaltig und ausdauernd. Gleicher Ort, gleicher Zeitpunkt, ... Alles gleich – außer die betreuenden Personen, die haben sich geändert. Von Elfi Kirsch gestartet, übernahm Irene Kosjek die Leitung. Jetzt leiten Elli Schweizer und Waltraud Herschold den LLT. In den besten Zeiten waren über 100 Langsam-Läufer*innen dabei. In den letzten 10 Jahren hat sich die Teilnehmerzahl reduziert. Jetzt laufen hauptsächlich die Fortgeschrittenen und ergänzend dazu gibt es noch immer die Walkinggruppe. Denn die Einsteiger*innen walken lieber und laufen nicht.

"Wie wir nach vielen Jahren diese Gruppe eingeführt haben, wechselten viele von der Lauf-Gruppe der Einsteiger*innen zur Walkinggruppe. Bewegen, Reden, Ausgleich standen und stehen für sie im Mittelpunkt, der soziale Aspekt ist wichtig, das sportliche Element tritt manchmal in den Hintergrund", ist Waltraud sen. überzeugt.

"Um auch an einem anderen Tag gemeinsam waldläuferisch aktiv sein zu können, haben wir im Vorjahr einen weiteren Langsam-Lauf-Treff am Donnerstag ins Leben gerufen." Damit wurde die Zielgruppe um etliche Läufer*innen vergrößert. Waltraud Herschhold sen. analysiert die letzten 35 Jahre: "Wir waren Starthelfer für viele Hobbyläufer*innen, sie starteten bei unserem Langsam-Lauf-Treff ihre persönliche Laufkarriere." So wirkt die Pionierzeit des Langsam-Lauf-Treffs nach.

Warum Mutter und Tochter gemeinsam aktiv sind

Waltraud jun.: "Ich durfte als jugendliche Tennisspielerin meine eigenen Sporterfahrungen machen, ich wurde nie zu etwas gedrängt. Erst nach meinen eigenen Kindern bin ich beim ATUS und beim Turnen meiner "Mum' (Mama) gelandet. Aus- und Fortbildungen folgten und dadurch bin ich in den ATUS hineingewachsen. Und da mein Partner Marathon läuft, entwickelte sich daraus mehr Interesse. Jetzt laufe ich selber Halbmarathon. Sport ist uns wichtig und daher oft familiäres Gesprächsthema. Beruflich bin ich Personalcoach, unterrichte bei der Vitalakademie und gebe mein Wissen an andere Menschen weiter." So ergänzen sich Mutter und Tochter und lernen voneinander - ein Rollenmodell wie im Bilderbuch.

Jumping Fit beim ATUS Graz

Um neue Zielgruppen anzusprechen und Abgänge von Vereinsmitgliedern auszugleichen, bietet der ATUS Graz seit Corona auch Jumping Fit auf Trampolinen an, das Waltraud sen. leitet. Tochter Waltraud jun. geht zu ihrer "Mum" trainieren. Erstmals nach Corona: "Jeder war selig, weil wir wieder beieinander waren."

Ab Mitte Mai 2022 wurde wieder ein neuer Kurs gestartet. Zu den Teilnehmer*innen vom letzten Kurs werden wieder vorwiegend jüngere Frauen dazukommen und die folgende Mundpropaganda die Trampoline auslasten. Möglich wurde diese Anschaffung durch die ASKÖ-Vereinsinitiative wollen, wenden sich an den Landesverband oder an Sportverein PLUS, die diese Geräte zur Verfügung stellt. barbara.fastner@askoe.at.

So wie beim Langsam-Lauf-Treff kann dabei fast jede und jeder von Beginn an auf seinem Niveau mitmachen. Das gemeinsame Schimpfen, Jammern, Schwitzen und Lachen ist soziales "Wechselgeld" – das gut tut. Ein Erfolgserlebnis ist von der ersten Minute an höchstwahrscheinlich (garantiert). Nur bei einer Schwangerschaft und Blasenschwäche ist Vorsicht geboten.

Wünsche und Träume

Waltraud Herschold sen.: "Wie beim ersten Turnsaaltrip blende ich bei meinen ATUS Turnstunden alles aus und die Welt ist in Ordnung." Gekommen, um zu bleiben, würde sie gerne noch mehr Menschen davon überzeugen, wie wichtig Bewegung und Sport besonders für Menschen über 50, 60, 70 sind. "Und dass ich selber noch lange anleiten kann. Und natürlich sind es auch Komplimente wie "Wenn ich dich sehe, geht's mir gut!"."

Waltraud Herschold jun.: "Die positiven Erlebnisse sportlicher Aktivität der jungen Generation zu vermitteln, wär mein Wunsch. Sie sollte sich auf das Abenteuer Bewegung einlassen."

Wer will auch?

Innovative und interessierte Sportvereine sowie Übungsleiter*innen, die an der Aktion Sportverein PLUS teilnehmen und neue Bewegungsangebote aufbauen

> Jumping-Fit-Gruppe des ATUS Graz, angeleitet von Waltraud Herschold sen.





36 move www.askoe.at www.askoe.at

Mamanet startet wieder durch

Sport - Lachen - Empowerment von Frauen - viel Bewegung - Netzwerken - Kinderbetreuung - Kopfarbeit - Vorbildfunktion und vieles mehr ist Mamanet.

ach drei Jahren fand endlich das vierte Mamanet-Seminar an der Sportuniversität Wien in Kooperation mit der BSPA Wien Bewegungsakademie statt. Das Wochenende war auf Interaktivität und gemeinsames Gestalten ausgerichtet.

Beim Start am Samstag, dem Theorieteil der Ausbildung, standen Impulsreferate zur Geschichte und Bedeutung von Mamanet auf dem Programm, um alle Teilnehmer*innen auf den gleichen Wissensstand zu bringen.

An der anschließenden offenen Diskussion beteiligten sich alle mit viel Leidenschaft. Folgende Themen wurden dabei besprochen:

- 1. Bewegung und Soziales in Zeiten von Corona
- 2. Die Stärkung von Frauen durch Mamanet
- **3.** Wie viele Regeln braucht Mamanet? Der Sonntag stand ganz im Zeichen von "Coach the Coaches" und

"Learning by Doing". Ganz "nebenbei" und zusätzlich absolvierten drei Teilnehmer*innen auch noch den Praxisteil für die während der Lockdowns abgehaltene Online-Coach-Basic- und Schiedsrichterinnenausbildung. Am Nachmittag konnten alle das Erlernte dann beim Spielen zeigen.

Wie immer ging das Konzept von Mamanet voll auf: Mamanet-Neulinge ohne Vorerfahrung im Ballsport können mit langjährigen Mamanet-Spielerinnen und ehemaligen Leistungsträgerinnen im Volleyball auf demselben sportlichen Niveau spielen. Mamanet schafft die nötigen Rahmenbedingungen, damit Mütter daran teilnehmen können – Kinderbetreuung ist dabei wesentlich.

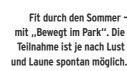
Das Seminar soll jährlich im Frühjahr fix im Kursprogramm der Bewegungsakademie eingeplant werden.

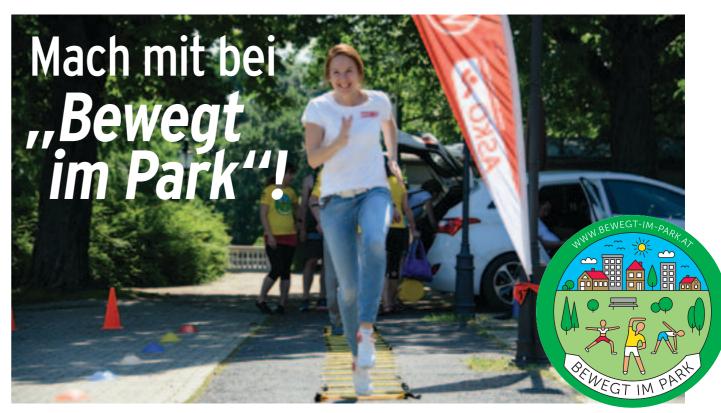
Von der Hallenwartin über die Männer, die mit dem Tragen des pinken "I am aware"-Shirts ein Zeichen setzten und auch hinter den starken Frauen stehen, bis hin zu den Kindern und BSPA-Direktor Wolfgang Hartweger – sie alle sind voll im Thema und tragen die gemeinsam erlebte positive Energie in fünf verschiedene Bundesländer, in ihre Mamanet-Vereine, in die Volkshochschule OÖ, zu den Jungen Musliminnen Österreich und zu neuen Gruppen und Organisationen! Auch Pläne für neue Projekte wurden geschmiedet.

Diese Veranstaltung war dank der finanziellen Förderung durch das Sportministerium, der tollen Zusammenarbeit mit der BSPA Bewegungsakademie und auch mit einer Kinderbetreuung möglich!









Gratis, unkompliziert und ganz ohne Anmeldung: Mehr als 700 Bewegungskurse locken auch diesen Sommer in Parks und auf öffentliche Plätze vom Bodensee bis zum Neusiedler See!

gal ob Yoga, Linedance, Body-Workout, Konditions-gymnastik, Meditation oder Rückenfit – bei den mehr als 700 kostenlosen Kursen von "Bewegt im Park" ist für jede und jeden etwas dabei. Das vielfältige Angebot bringt von Juni bis September in ganz Österreich mehr Bewegung in den Sommer.

Organisiert werden die kostenlosen Bewegungsangebote unter dem Namen "Bewegt im Park" von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), finanziert vom Dachverband der Sozialversicherungsträger, dem Sportministerium und der Wiener Gesundheitsförderung (WiG). Von Vorarlberg bis ins Burgenland motivieren auch heuer wieder zahlreiche pro-

fessionelle Trainerinnen und Trainer der Sportdachverbände SPORTUNION, ASKÖ und ASVÖ und geben Tipps, um gesund und fit zu bleiben. Dabei ist "Bewegt im Park" für alle gedacht: Ob jung oder alt, Anfängerinnen bzw. Anfänger oder Fortgeschrittene – die Trainerinnen und Trainer achten auf alle Bedürfnisse. Und der Spaß kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz! Durch die Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Behindertensportverband und Special Olympics Österreich steht auch für Menschen mit Beeinträchtigungen ein vielfältiges Angebot in Form von Inklusionskursen zur Verfügung.

Wer mitmacht, wird mit Sommer-Sonne-Ferien-Laune und einem besseren Körpergefühl im Alltag belohnt. Von Juni bis September ist zwischen den frühen Morgenstunden und Einheiten am Abend sicher für jeden Terminkalender einmal etwas dabei – auf dem Weg zur Arbeit, als willkommene Abwechslung am Nachmittag oder abends als Ausgleich zum Alltag.

Bei den Kursen wird natürlich auf alle zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Corona-Regelungen geachtet.

Mehr Infos wie Termine und Orte in allen Bundesländern findet man unter www.bewegt-im-park.at



38 move www.askoe.at www.askoe.at www.askoe.at

FIT & GESUND FIT & GESUND

50 Tage Bewegung

erade in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, den Kopf auch einmal freizubekommen. Und was ist da besser als Bewegung? Daher freuen wir uns sehr, auch in diesem Herbst unsere Initiative "50 Tage Bewegung" von 7.9. bis 26.10. starten zu können!

Ab 20. Juni sind alle Gemeinden und Vereine in ganz Österreich dazu aufgerufen, ihre kostenlosen Bewegungsangebote auf www.gemeinsambewegen.at einzumelden. Sie erhalten kostenlose Werbemittel für die Bekanntmachung ihrer Aktivitäten und können so eine breitere Zielgruppe erreichen. Unter allen bis zum 22. August 2022 gemeldeten Bewegungsangeboten verlosen wir auch heuer wieder ein professionelles

Österreichischer

Bewegungs- und Sport-

21.-23. Oktober · Saalfelden

KONGRESS 2022



Videoporträt pro Bundesland.

Die Initiative ist eine langjährige Kooperation der drei Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORT-UNION mit dem Fonds Gesundes

Österreich und dem Verband alpiner Vereine Österreichs (VAVÖ).

Ihr Ansprechpartner: Fit Sport Austria, Gert Karlovits, Mail: office@gemeinsambewegen.at

Vom 21. bis 23. Oktober 2022 veranstalten die drei Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION den **16. Bewegungs- und Sportkongress** für Übungsleiter:innen und Pädagog:innen in Saalfelden. Diese Veranstaltung bietet ein breites Spektrum an Themen für die sportfachliche und bewegungspädagogische Betreuung im Verein, im Kindergarten und in der Schule. In praxisorientierten Arbeitskreisen werden vielfältige Anregungen zum freudvollen und gesundheitsförderlichen Bewegen und Sporttreiben geboten sowie der Austausch mit Fachleuten und Kolleg:innen ermöglicht.

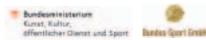
Kongress-Gebühren

- Übungsleiter:innen eines Qualitätssiegelangebotes € 93,-
- Student:innen € 163,-
- Sonstige Interessent:innen € 208,-

Online unter www.fitsportaustria.at/go/kongress2022

Ab 15. Juni steht die Anmeldung exklusiv für Übungsleiter-:innen mit Qualitätssiegel-Auszeichnung zur Verfügung, ab 22. Juni ist die Anmeldung für alle Interessent:innen offen.

F"urweiter eInformation en wenden Siesich bitte and ie Fit SportAustria-Geschäftsstelle per E-Mail office@fitsportaustria.at oder telefonisch unter 01 / 504 79 66.





Der Kongress wird durch Mittel aus der Bundes-Sportförderung des Bundesministeriums

MITEINANDER MEHR BEWEGEN.

ASKÖ 🏕



100% Sport

Kommt sexualisierte Gewalt im Sport vor?

as ist zu tun bei einem Verdacht von Kindeswohlgefähr-

Kann ich als Funktionär*in überhaupt etwas gegen Grenzverletzungen tun?

Ja, sexualisierte Gewalt kommt, so wie in anderen Gesellschaftsbereichen, leider auch im Sport vor. Die gute Nachricht ist, jede*r kann einen Beitrag zu Respekt und Sicherheit leisten! Wie? Mit den neuen Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten von 100 % SPORT geht das jetzt ganz einfach!

Beim kostenlosen E-Learning-Kurs erfahren Sie, wie Sie sexualisierte Gewalt erkennen und angemessen darauf reagieren können. Der Kurs ist für alle frei zugänglich und auf safesport.at abrufbar.

Für alle, die in ihrer Organisation als Ansprechperson fungieren möchten, gibt es nach erfolgreicher Absolvierung des E-Learnings die Möglichkeit, sich bei 100 % SPORT zur*zum Präventionsund Schutzbeauftragten ausbilden zu lassen.

Werden Sie Teil des Netzwerks und helfen Sie mit, Sport zu einem sicheren Ort für alle zu machen!

Mehr zum Schulungssystem auf: www.100prozent-sport.at





FIT-InForm, FIT-Ausbildungen,

FIT-Übungsleiter*in

Ein Basismodul ist die Voraussetzung für alle weiteren Spezialmodule.

FIT-ÜBUNGSLEITER*IN - NIEDERÖSTERREICH

Basismodul 3: 17.9.-18.9.2022, ABC Trumau oder

Basismodul 4: 24.9.-25.9.2022, online Nähere Informationen:

 $www. as koenoe. at/de/fit\hbox{-} ge sund/au s\hbox{-} und\hbox{-} fortbildungen$

FIT-ÜBUNGSLEITER*IN - SALZBURG

Basismodul: 16.9.-17.9.2022, Salzburg

Nähere Informationen:

www.askoe-salzburg.at/de/service-infos/aus-und-fortbildungen

FIT-ÜBUNGSLEITER*IN - WIEN

Basismodul: 7.10.-9.10.2022, Wien

Spezialmodul Kinder: 14.10.-16.10.2022 und

5.11.2022; Prüfung: 12.11.2022, Wien

Nähere Informationen:

www.askoewat.wien/de/fit-gesundheitssport/aus-fortbildungen

Weitere aktuelle Aus- und Fortbildunger

finden Sie auf den Websites der ASKÖ-Bundesorganisationen sowie der ASKÖ-Landesverbände bzw. unter: www.askoe.at/de/fit-gesundheitssport/aus-fortbildungen

FIT-ÜBUNGSLEITER*IN - KÄRNTEN

Nähere Informationen:

www.askoe-kaernten.at/de/aktuelles-service/aus-und-fortbildungen

FIT-ÜBUNGSLEITER*IN - TIROL

Basismodul 2: 17.9.-18.9.2022, Innsbruck oder

Basismodul 3: 12.11.-13.11.2022, online

Spezialmodul Kinder/Jugend: 24.9.-25.9.2022 und

1.10.-2.10.2022; Prüfung: 15.10.2022, Volksschule Rum

Nähere Informationen:

www.askoe-fit.at/askoe-tirol/ausbildungen

OBERÖSTERREICH

Nähere Informationen:

 $www. askoe \hbox{-} ooe. at/de/bildung/fitness\hbox{-} ges undheit 2$

FIT-ÜBUNGSLEITER*IN - STEIERMARK

Basismodul 3: 24.9.-25.9.2022, Graz Spezialmodul Kinder: 30.9.-2.10.2022;

Prüfung: 5.11.2022, Trieben

Spezialmodul Senior*innen: 11.11.-13.11.2022;

Prüfung: 3.12.2022, ABC Graz

Nähere Informationen:

www.askoe-steiermark.at/de/fit-angebot/fortbildungen

BSPA

Ausbildungen Sportinstruktor*innen mit dem Schwerpunkt Fit, Senior*innensport und Behindertensport finden Sie unter: www.bspa.at/ausbildungen/in-planung

service

Helmut Ploberger (Foto PLOHE) darf sich über eine weitere Auszeichnung in seiner Sammlung freuen.
Nach seinem 7. Platz bei den Europameisterschaften für Profifotografen in Rom war der Oberösterreicher in Wien bei der nächsten Preisverleihung. Dort gewann er den "Österreichischen Preis für

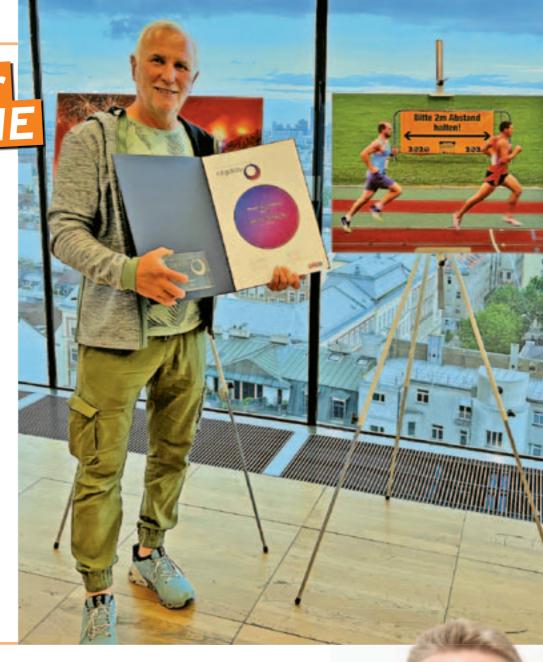
Pressefotografie 2022" in der Sparte Sport. Das Gewinnerfoto zeigt zwei Läufer, die sich an den im Hintergrund auf einem Banner vorgeschriebenen Zwei-Meter-Abstand halten (der wohl für die Zuschauer gedacht war). Die ASKÖ gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung! Helmut setzt unsere Sportlerinnen und Sportler bei der

ASKÖ-Jugendsportwoche

sowie auf internationalem

Parkett bei den CSIT-Welt-

spielen stets gut in Szene.



MICHAEL MAURER, ASKÖ-GENERALSEKRETÄR

■ Gerade in den letzten beiden Jahren hat sich gezeigt, wie wichtig ein Sport-Dachverband wie die ASKÖ mit seiner Beratung und Dienstleistung für seine Mitgliedsvereine ist.

Der Tag, an dem die Kälte kam



Dr. Christiane Loinig-Velik ist Fachärztin für Unfallchirurgie, Ärztin für Allgemeinmedizin und Ärztliche Leiterin im Olympiazentrum Kärnten.

ie lokale Anwendung von Kälte ist ein sehr altes therapeutisches Prinzip und wird noch heute fast täglich angewandt: Denken wir nur an die Erstversorgung von Sportverletzungen oder an die Regeneration - Eisbeutel, Kryospray oder Eisbecken.

1980 führte ein japanischer Arzt die Ganzkörperkältetherapie in der Behandlung der rheumatoiden Arthritis ein. Das war die Geburtsstunde der Kältekammern. Kältekammern boomen – fast in jeder größeren Stadt gibt es Kammern von verschiedenen Anbietern von -85° bis -110°C.

Wer sollte nun eine Kältekammer benutzen und wer besser nicht:

Passiert ein Trauma, z.B. ein Muskelfaserriss, so kommt es zur Zerstörung der Gewebsintegrität, zu einer veränderten Blutversorgung mit Erhöhung der Gefäßwanddurchlässigkeit (Schwel-

Kältekammern boomen, SPORT + MEDIZIN aber halten sie auch, was sie versprechen? Von Dr. Christiane Loinig-Velik

> Schlafstörungen, chronischen Ermüdungszuständen oder Übertraining.

> Aber es gibt auch Kontraindikationen, die einen Besuch in der Kältekammer ausschließen, wie zum Beispiel ein schlecht eingestellter Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Beschwerden, offene Wunden, Fieber oder Harnwegsinfekte und noch einige andere. Wer sich zu einem Besuch in der Kältekammer entscheidet, sollte davor mit seinem behandelnden Arzt sprechen.

In der Regel dauert eine Behandlung um die drei Minuten, jedoch ist man nur in Badebekleidung mit Schuhen, Socken, Handschuhen und Ohrenschutz bekleidet. In den Kammern mit -110 °C gibt es ein oder zwei Vorkammern, in denen man sich an die Kälte adaptieren kann.

Es wird sich weisen, ob diese Art der Therapie in den nächsten Jahren weitreichend zum festen Bestandteil von leistungssportlichen Therapie-, Rehabilitations- und Regenerationsprogrammen werden wird.

vermindert oder gar verhindert werden. Gängige Indikationen sind Sportverletzungen wie Muskel- oder Gelenkverletzungen, chronische Schmerzen und Rheuma, aber sie findet auch Verwendung in der Regeneration, bei

Der Arzt

entscheidet, ob

die Kältekammer

für jemanden

Muskelabbaus, muskuläre Dys-

balancen und Seitendifferenzen.

Koordinationsstörungen, chroni-

sche Schmerzen und folglich sogar eine

Wendet man iedoch die Ganzkörper-

kältetherapie in der akuten Phase an,

können Ödeme und Schmerzen redu-

ziert und somit die folgenden Schritte

psychische Alteration fördert.

Lernen und Action in der Natur

Die Naturfreunde Akademie bietet Outdoor-Trainings zur Team- und Persönlichkeitsentwicklung an.

Rupert Langer, dipl. system. Outdoortrainer u. Erlebnispädagoge

ir leben und arbeiten in herausfordernden Zeiten. Unser Arbeitsalltag ist häufig geprägt durch Druck und Stress, Abgabetermine sind einzuhalten und Ziele unbedingt zu erreichen. Oft funktioniert die Zusammenarbeit in Teams und mit Kolleginnen und Kollegen nicht, zu unterschiedlich sind die Persönlichkeiten der Einzelnen.

Aber auch in unserem Alltags- und Familienleben kann es zu Kommunikationsfehlern kommen, Konflikte werden nicht gelöst und es fehlt an Wertschätzung gegenüber unseren Mitmenschen, Dadurch kommt es zu fehlender Motivation, geringeren Leistungen, häufigeren Wechseln von Mitarbeitern, Konflikten und zum Verlust von Vertrauen in die Mitmenschen und sich selbst. Ein Outdoor-Training zur optimalen Team- und Persönlichkeitsentwicklung ist ein effizientes Tool, von dem Teams, Gruppen, aber auch jede einzelne Person nachhaltig profitiert.

Tools für Beruf und Alltag

Im Outdoor-Training erprobte Team-Aufgaben und Übungen in der Natur eingesetzt, fernab vom täglichen Arbeitsumfeld, die es den Teilnehmern ermöglichen, Dinge zu erlernen, welche sie später im täglichen Beruf- und Alltagsleben einsetzen

Im Mittelpunkt eines Outdoor-Trainings steht dabei ein handlungsorientiertes Lernen, die Gruppe als Motor dieses Lernprozesses und die Reflexion des eigenen Verhaltens und des Verhaltens der Gruppe. Wertschätzende Kommunikation, Vertrauen, Strategien zu Konfliktlösungen, der Einsatz verschiedener Ressourcen und Kompetenzen von Teammitgliedern, Kooperation und Feedback sind nur einige Themen, für die sich Outdoor-Trainings perfekt eignen.

Der Erkenntnisgewinn durch ein Outdoor-Training hat einen enormen positiven Nutzen. Vor allem der Lernraum Natur ist dafür ein einzigartiger Platz zum Lernen und Erleben. Keine Ablenkungen durch Verkehrslärm, kein lauter Beamer in einem stickigen Seminarraum.

Die Naturfreunde Akademie bietet für interessierte Firmen, Unternehmen und Einzelpersonen Outdoor-Trainings zur Team- und Persönlichkeitsentwicklung an. Das zweitägige Seminar findet in Wildalpen im steirischen Salzatal statt, die Wälder im Tal, das Rauschen der fließenden Salza, die Wiesen und Uferbänke am Fluss bieten den besten Raum zum Erfahren, Lernen und Reflektieren. Höhepunkt des Outdoor-Teamtrainings ist eine gemeinsame Befahrung der Salza im Raftingboot. Spaß und Action werden somit auf keinen Fall zu kurz kommen.

Mehr Informationen und Anmeldung unter: akademie.naturfreunde.at/ events/angebot/team-und-persoenlichkeitsentwicklung-1



geeignet ist. lung), zu zellulären Entzündungsreak-

move 45 44 move www.askoe.at



Beste Aussichten: ÖPC-Präsidentin Maria Rauch-Kallat und ÖPC-Generalsekretärin Petra Huber überreichten die Schecks an die Athletinnen und Athleten.





Rekord-Prämie für Paralympics-Helden

Die Paralympics in Peking haben sich für die rot-weiβ-roten Athletinnen und Athleten ausgezahlt.

as Österreichische Paralympische Committee schüttete für insgesamt 13 Mal Edelmetall bei den

Paralympics insgesamt 162.500 Euro an die Medaillengewinnerinnen und Medaillengewinner und Guides aus – so viel wie nie zuvor.

AUVA-Generaldirektor Alexander Bernat lud die Paralympics-Helden und das ÖPC-Team zur Scheckübergabe in den 32. Stock der AUVA-Hauptstelle am Wienerberg. "Ihr habt uns vor eine wahnsinnig schwierige Aufgabe gestellt: Ihr wart in Peking zu erfolgreich. Aber wir haben das möglich gemacht, weil wir überzeugt sind, dass ihr das Geld für eure sportliche Weiterentwicklung gut verwenden könnt", so



ÖPC-Präsidentin Maria Rauch-Kallat.

Gold war mit 12.000, Silber mit 10.000 und Bronze mit 8.000 Euro dotiert. Shootingstar Johannes Aigner, in Peking mit fünf Medaillen der erfolgreichste rot-weiß-rote Athlet, freute sich über den Riesenscheck – der Niederösterreicher bleibt aber bescheiden. "Finanzberater brauchen sich bei mir nicht melden – ich lege die Medaillenprämie aufs Sparbuch!" Seine Schwestern Veronika und Barbara investieren in den hauseigenen Hof: "Rinder und Hühner, am liebsten spezielle Arten, die vom Aussterben bedroht sind."





PA-PICTURES

Sportbonus für neue Vereinsmitglieder

Der Sportbonus in Bezug auf neue Vereinsmitglieder wurde zum Jahreswechsel bis September 2022 verlängert.

ir haben alle notwendigen Informationen zur letzten ausständigen Phase 4 der Antrags-Einbringung für Sie zusammengefasst.

Das Sportministerium hat für den Zeitraum 1.9.2021 bis 15.9.2022 einen Zuschuss für neue Vereinsmitglieder auf die Beine gestellt, um die Rückgänge bei den Mitgliedschaften infolge der Covid-19-Pandemie wieder aufzuholen – im Sinne von "come back stronger".

15.9.2022 bezahlten Mitgliedsbeitrags neuer Vereinsmitglieder werden vom Sportministerium an den gemeinnützigen Sportverein zugeschossen. Gedeckelt ist dieser Zuschuss mit 90 Euro pro Neumitgliedschaft. Der Mitgliedsbeitrag muss sich auf die Saison 2021/22, das Kalenderjahr 2022 oder die Saison 2022/23 bezieumfassen.

Das heißt, neue Mitglieder zahlen nur einen stark reduzierten Mitgliedsbeitrag, die Differenz zum regulären Mitgliedsbeitrag kommt vom Sport- ge Phase 4 zwischen 19.9.2022 und ministerium ins Vereinsbudget.

Person zumindest seit 1.1.2021 kein sportlich aktives Mitglied in diesem Sportverein oder dieser Sektion war.

Beispiel 1: regulärer Mitgliedsbeitrag: 100 Euro pro Jahr. Das Neumitglied



das Sportministerium an den Verein.

trag: 200 Euro pro Jahr. Das Neumit- des-Sport GmbH (BSG) - unter: www. 75% des zwischen 1.9.2021 und glied zahlt 110 Euro Beitrag, 90 Euro sportbonus.at – gestellt werden. (maximale Summe) leistet das Sportministerium an den Verein.

Die Abwicklung erfolgt nach sportbonus.at zumeist über die Dachverbände oder in einigen Sportarten 15.11.2022 erfolgen. über die Fachverbände.

Die Mitgliedsbeiträge, für die eine Förderung beantragt wird, müssen jehen und muss zumindest drei Monate weils bis zum Tag der Antragstellung beim Verein einbezahlt worden sein.

Gemeinnützige Sportvereine müssen die Zuschüsse für die Neumitgliedschaften für die letzte ausständi-16.10.2022 bei dem für sie zuständi-Voraussetzung ist, dass die jeweilige gen Fördernehmer (Bundes-Sportdach-Antragsplattform beantragen.

Ein Antrag auf Auszahlung einer Förderung kann von jedem Fördernehmer (Bundes-Sportdachverbände) bis

zahlt 25 Euro Beitrag, 75 Euro leistet zum 15.11.2022 (letzte ausständige Phase 4) für die Förderperiode Beispiel 2: regulärer Mitgliedsbei- 1.9.2021 bis 15.9.2022 bei der Bun-

Sollte ein Sportverein nur einen Antrag für alle zwischen September 2021 und September 2022 einbezahlten re-Registrierung auf der Website www. duzierten Mitgliedsbeiträge stellen, kann die Auszahlung erst nach dem

Wichtig: Es werden nur Neumitgliedschaften gefördert, die die aktive Sportausübung zum Ziel haben und dem Mitglied eine direkte sportliche Betätigung ermöglichen (bspw. nicht Mitgliedschaften bei Vereinen als Fan), und das nur, wenn der österreichische Verein selbst entschieden hat, bei dem Förderprogramm teilzunehmen und sich diesbezüglich zu registrieren (gilt nicht für Mitgliedschaften im Ausverbände) über die dafür eingerichtete land). Auch Mehrfachmitgliedschaften werden gefördert!

> Ausführliche Informationen sowie das aktualisierte Förderprogramm finden Sie auf der eigens eingerichteten Website www.sportbonus.at. Weitere Tipps und Informationen finden Sie auf www.slt.at, www.sport-steuer.at und www.askoe.at.

Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht, uns anzurufen und unser kostenloses Steuertelefon zu nutzen. Wir freuen uns darauf!

Solidaritätsrun der Wiener Schulen



im Zeichen von "Inklusion im Sport".

Österreich und der und Schüler.

Der Solidaritätsrun finim Alter von acht bis 19 Jah- lebt werden. ren absolvieren ihre Runindoor (120 m). Sponsoren und ausgebaut werden.

ie ASKÖ veranstaltet aus der Wirtschaft erklären in Kooperation mit sich bereit, jede gelaufene Special Olympics Runde zu "belohnen".

Der Reingewinn wird an Wiener Bildungsdirektion acht Wiener Schulzentren am 29. September eine für Kinder mit erhöhtem Charity-Aktion zugunsten Förderbedarf sowie Special behinderter Schülerinnen Olympics Österreich gespendet.

Damit setzt die ASKÖ ein det auf der Sportanlage der klares Zeichen, dass Sport ASKÖ Brigittenau (Hopsa- und Inklusion nicht nur in gasse 5, 1200 Wien) statt. der Theorie wichtig sind, Schülerinnen und Schüler sondern auch konkret ge-

Sollte der Event gut verden outdoor (400 m) oder laufen, soll er wiederholt

ASKÖ trauert um zwei Bundesreferenten

ief betroffen mussten wir erfahren, dass innerhalb kurzer Zeit zwei unserer Bundesreferenten verstorben sind.

Hermann Fugger, Bundesreferent für Hängegleiten, verstarb am 15. Mai im 83. Lebensjahr. Er war seit dem Jahr 1989 im Fachverband Aero-Club Landessektionsleiter sowie seit 2011 im ASKÖ-Landesverband Burgenland

als Landesreferent für Para- und Hängegleiten tätig und bis zuletzt auch aktiver ASKÖ-Bundesreferent für Hängegleiten. Hermann hat sich über all die Jahre immer tatkräftig eingebracht.

Hermann Suppan, Bundesreferent für Gewichtheben, verstarb am 16. Mai im 75. Lebensjahr. Kaum ein ASKÖ-Bundesreferent hat mehr Zeit, Interesse und Herzblut in seine Tätigkeit gesteckt, als Hermann dies seit dem Jahr 1990, als Bundes- und Landesreferent im Gewichtheben, getan hat. Er war seit dem Jahr 1973 im Verein Herkules und im Fachverband Gewichtheben tä-

tig. Hermann wurde zweimal Wiener Landesmeister und hatte sein Herz der Sportart Gewichtheben verschrieben. Er war stets sehr engagiert und wollte den Nachwuchs für seine Sportart begeistern.

Die ASKÖ bedankt sich herzlich für die vielen Jahre des gemeinsamen Wegs und verabschiedet sich mit einem letzten "Sport frei!".



PROF. MAG. RUDOLF SIART, MAG. RENÉ LIPKOVICH



SLT Siart Lipkovich + Team GmbH & Co KG Thaliastraße 85, 1160 Wien Tel.: +43/(0)1/493 13 99-0, E-Mail: slt@slt.at www.slt.at und auf www.sport-steuer.at

www.askoe.at move 49 48 move www.askoe.at

SEITENBLICKE

Für den guten Zweck

Die ASKÖ Kärnten hat sich beim Benefizkonzert der Volkshilfe Kärnten für die Ukraine mit einer Spende eingefunden. Am Bild: ASKÖ Kärnten-Landesgeschäftsführer Günter Leikam, LH Peter Kaiser, ASKÖ Kärnten-Präsident Toni Leikam, Geschäftsführer der Volkshilfe Österreich Erich Fenninger, Volkshilfe-Präsident Ewald Wiedenbauer und Volkshilfe-Direktor Jürgen Pfeiler.



Bilanz über drei Jahrzehnte

Beim 30-Jahre-Jubiläum des ASKÖ Henndorf Orientierungslaufs im Gastagwirt in Eugendorf zogen Christian und Eva Breitschädel Bilanz. ASKÖ-Präsident Hermann Krist bedankte sich für das Engagement der beiden: "Was für eine bewegte und beeindruckende Geschichte!" Herzliche Gratulation seitens der ASKÖ!

In unserer move 1/2021 (S. 14-15, bit.ly/3xsW807) sowie auf unserer Website (bit.ly/301tlqQ) gibt es einen interessanten Artikel über die beiden engagierten Funktionäre.





Nach 32 bzw. 28 Jahren sowie geschätzt knapp 700 (!) Sitzungen im ASKÖ-Bundes-Sportbereich hielten Vizepräsident Christian Hinterberger (2. v.r.) und Sportausschuss-Vorsitzender Peter Putzgruber (r.) am 22. März ihre letzte Sport-Arbeitstagung in der ASKÖ Bundesorganisation ab. Beim folgenden Bundestag traten sie von ihren Funktionen zurück. Sport-Abteilungsleiter Matthias Lindner und Sport-Assistentin Dagmar Pfalz bedankten sich bei den beiden Sport-Urgesteinen für ihren unermüdlichen Einsatz im Sinne des Sports



Meeting in Belgien

Präsident Hermann Krist vertrat die ASKÖ bei der EFPM-Generalversammlung in Brüssel. Dabei wurde ein Masterplan vorgestellt und ausführlich diskutiert. Hermann Krist führte mehrere Gespräche mit Delegierten, vor allem mit EFPM-Präsident Philippe Housiaux und mit Thierry Zintz, dem Präsidenten von Special Olympics Belgien. Der nächste Kongress findet 3. bis 5. November 2022 in Rom statt.



ÖGV-Präsident Peter Enzinger (I.) und Hermann Krist (r.) mit den Special Olympics Österreich-Athleten Franz, Mathias, Florian und Alexander.

Nicht nur drüber reden, sondern aktiv handeln

In diesem Sinne veranstaltete die ASKÖ auch 2022 ein inklusives Charity-Golfturnier – diesmal im GC Radstadt. Die ASKÖ, der Österreichische Golfverband und Special Olympics als Kooperationspartner zeigten sich mehr als zufrieden mit dem Verlauf. "An diesem Tag waren alle Gewinner", so ASKÖ-Präsident Hermann Krist. "Spezieller Dank gilt dem Präsidenten des GC Radstadt Josef Schilcher, der uns einen perfekt vorbereiteten Platz präsentierte." Dank einiger Sponsoren konnte ein Betrag von 3.120 Euro eingespielt werden und Special Olympics Österreich, zweckgebunden für die Golfaktivitäten. überreicht werden.

Unter den aktiven Mitspielern befanden sich ÖGV-Präsident Peter Enzinger sowie Kult-Fußball-Goalie Pepi Schicklgruber. Im Mittelpunkt standen die vier Athleten Florian Bittmann, Mathias Treiber, Franz Klampfer jun. sowie Alexander Flechtl mit ihren

Die ASKÖ bedankt sich bei folgenden Unterstützern sehr herzlich: Österreichischer Golfverband, Wiener Städtische Versicherung, ASKÖ Kärnten, ProActiveAir, FSG NÖ und BIOGENA.









50 move www.askoe.at move 51

Spare Spare

BundesministeriumKunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

I egente von Megen

Ayse "Rocket Kick" Gülhan, Freestyle-Soccer Champion 2028.

Werde eine Legende von Morgen. Fang heute in einem Verein an.